

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
<b>Deckblatt</b>		<b>1</b>
<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>	<b>25</b>
1.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude	25
1.1.1	KG 300	25
1.1.1.1	Sicherheits- und Baustelleneinrichtung	25
1.1.1.2	schadstoffbelasteter Abbruch	29
1.1.1.2.1	Rückbau Fassade	29
1.1.1.2.2	Rückbau Dachaufbau	30
1.1.1.2.3	Rückbau Innenbereich	30
1.1.1.2.5	Rückbau Außenanlagen	33
1.1.1.3	schadstofffreier Abbruch	33
1.1.1.3.1	Rückbau Fassade	33
1.1.1.3.2	Rückbau Dachaufbau	35
1.1.1.3.3	Rückbau Innenbereich	37
1.1.1.3.4	Rückbau Außenanlagen	39
1.1.1.4	Abfallentsorgung; Verwertung und Beseitigung	42
1.1.2	KG 400	45
1.1.2.1	Demontage Elektro	45
1.1.2.2	Demontage HLS Abbruchmaßnahmen Abwasser-, Wasser-,	53
1.2	Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle	57
1.2.1	KG 300	57
1.2.1.1	Sicherheits- und Baustelleneinrichtung	57
1.2.1.2	schadstoffbelasteter Abbruch	60
1.2.1.2.1	Rückbau Fassade	60
1.2.1.2.2	Rückbau Dachaufbau	61
1.2.1.2.3	Rückbau Innenbereich	61
1.2.1.3	schadstofffreier Abbruch	64
1.2.1.3.1	Rückbau Fassade	64
1.2.1.3.2	Rückbau Dachaufbau	66
1.2.1.3.3	Rückbau Innenbereich	66
1.2.1.4	Abfallentsorgung; Verwertung und Beseitigung	68
1.2.2	KG 400	71
1.2.2.1	Demontage Elektro	71
1.2.2.2	Demontage HLS Abbruchmaßnahmen Abwasser-, Wasser-, Gasanlage	77
1.2.2.3	Demontage Lüftung	80
<b>Zusammenstellung</b>		<b>83</b>
<b>Gesamtseitenzahl</b>		<b>85</b>

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

# Allgemeine Baubeschreibung

**Bauvorhaben :**

## **2. Bauabschnitt, Bauteil I und Bauteil III, Erweiterungsbau - Außenanlagen**

**Grund- und Mittelschule Bayerisches Vogtland in Feilitzsch**  
**Steinweg 16**  
**95183 Feilitzsch**

**Bauherr :**

**Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch**  
**Hauptstraße 28**  
**95183 Feilitzsch**

## **1. Baugrundstück**

### **1..1 Eigentumsverhältnisse**

Sämtliche Anlagen (Gebäude, Freisportflächen, Erschließungsflächen) befinden sich auf dem Flurstück mit der Flurnummer 610, Gemarkung Feilitzsch.

Das Baugrundstück befindet sich im Eigentum der Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch.

### **1..2 Lage zum oder im Ort und zu den öffentlichen Verkehrsmitteln**

Das Baugrundstück liegt am östlichen Rand der Gemeinde Feilitzsch im Landkreis Hof. Östlich des Baugrundstücks verläuft in Nord-Süd-Richtung in einem Geländeeinschnitt die *Nördliche Regnitz*.

Es ist von der *Hauptstraße* erreichbar und befindet sich unmittelbar am Steinweg in Feilitzsch.

### **1..3 Angaben über die Bebauung der Nachbargrundstücke**

Nach Norden, Osten und Süden grenzt keine Bebauung unmittelbar an das Grundstück an. In westlicher und nordwestlicher Richtung befinden sich Wohngebiete, die überwiegend mit Ein- und Zweifamilienhäusern bebaut sind. Die Grundstücke unmittelbar westlich der geplanten Erweiterung sind unbebaut. Dort befindet sich eine bewaldete Felskuppe.

### **1..4 Gelände - Höhenlage**

Das Baugrundstück weist aufgrund der natürlichen Topografie ein Gefälle von Nordwesten nach Südosten auf. Der Höhenunterschied beträgt von der nordwestlichen zur südöstlichen Grundstücksecke ca. 12 m. Die Erdgeschosebene des bestehenden Schulgebäudes liegt auf einer Höhe von ca. 506 m ü.NN. Der neu errichtete Erweiterungsbau ist in nördlicher Richtung auf der gleichen Höhe errichtet worden, so dass der Übergang zwischen Alt- und Neubau im EG ohne Höhenunterschied möglich ist.

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

Die Turnhalle liegt am Hang unterhalb des Schulgebäudes, ist jedoch mit diesem durch eine geschlossene Brücke verbunden.

## 2. Bauwerk / Baukörper

### 2.1 Baukonstruktionen / Bauelemente (KGR 300)

#### 2.1.1 Gründung

BT I:

Die Fundamente des Bestandsgebäudes bedürfen keiner Anpassung infolge der Baumaßnahme. Die geplante Erweiterung des Eingangsbereiches und der Halle wird mit Streifenfundamenten auf den tragfähigen Boden ausgeführt. Die Erweiterung erhält eine Bodenplatte aus Stahlbeton mit Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser. Eine Drainage wird vorgesehen.

BT III:

An der Turnhalle sind keine Veränderungen an der Gründung vorgesehen.

BT V:

Am Fahrradunterstand sind keine Veränderungen an der Gründung vorgesehen.

#### 2.1.2 Beschreibung der Baukonstruktion

BT I:

Das bestehende Schulgebäude besteht aus einer Stahlbeton-Skelettkonstruktion, die bei den tragenden Innen- und Außenbauteilen überwiegend aus Einzelstützen besteht. Diese sind durch Ortbetonwände als aussteifende Wandscheiben im Gebäudeinneren stabilisiert. Die tragende und aussteifende Konstruktion des Gebäudes soll durch die Baumaßnahme nicht verändert werden. Die Erweiterung der Halle und der neue Eingang werden als Stahlbetonkonstruktion mit tragenden Stützen, Massivdecke und Attikaaufrichtung hergestellt.

BT III:

Die bestehende Turnhalle besteht aus einer Stahlbeton-Skelettkonstruktion, die bei den tragenden Innen- und Außenbauteilen überwiegend aus Einzelstützen besteht. Diese sind durch Ortbetonwände als aussteifende Wandscheiben stabilisiert. Die tragende und aussteifende Konstruktion des Gebäudes soll durch die Baumaßnahme nicht verändert werden.

BT V:

Der Fahrradunterstand besteht aus Stahlbetonwänden und einzelnen Stahlstützen im Bereich der Öffnung zur Bushaltestelle.

#### 2.1.3 Außenwände und Fassadenbehandlung

BT I:

Die Außenwände bestehen aus Stahlbeton-Sandwichelementen mit einer 6 bis 8 cm dicken Kerndämmung aus Styropor. Zur Umsetzung der energetischen Ertüchtigung werden die Vorsatzschalen und die Dämmschichten an den Stahlbeton-Sandwichplatten entfernt. Die Tragschale aus Beton verbleibt am Gebäude und wird als Befestigungsgrund für den neuen Fassadenaufbau herangezogen. Dieser wird identisch zum BT II als vorgehängte hinterlüftete Fassade mit Mineralfaserdämmstoffen und einem Behang aus Faserzementplatten aufgebaut. Die Fassadenöffnungen werden an die neue Raumaufteilung im Gebäude angepasst und Ergänzungen mit Kalksandstein-Mauerwerk vorgenommen. Da die Attika im Bestand als Verlängerung der Vorsatzschale an den Beton-Sandwichplatten konstruiert ist, wird diese im Zuge der Abbrucharbeiten entfernt. An deren Stelle wird eine Unterkonstruktion aus Stahlprofilen errichtet, die auch für die Fensterbänder im OG dient und zugleich als Befestigungsmöglichkeit für die neue Fassadenbekleidung dient. Innenseitig werden die geputzten Wandflächen ausgebessert und mit Anstrich versehen.

BT III:

Zur Umsetzung der energetischen Ertüchtigung werden die Vorsatzschalen und die Dämmschichten an den Stahlbeton-Sandwichplatten entfernt. Die Tragschale aus Beton verbleibt am Gebäude und

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

wird als Befestigungsgrund für den neuen Fassadenaufbau herangezogen. Dieser wird identisch zum BT I als vorgehängte hinterlüftete Fassade mit Mineralfaserdämmstoffen und einem Behang aus Faserzementplatten aufgebaut.

Innenseitig werden die geputzten Wandflächen ausgebessert und mit Anstrich versehen. Im Bereich der Sportflächen sind kraftabbauende, elastische Prallwände vorgesehen.

#### BT V:

Die Außenwände bestehen aus Stahlbeton mit Putzschicht und Farbanstrich. Vorgesehen sind das Entfernen loser Anstriche, die Ausbesserung der Putzschicht und die Anbringung einer vorgehängten, hinterlüfteten Fassade, um das Gebäude gestalterisch in das Ensemble einzugliedern und die angesetzte Betonstation für die Mittelspannungsschaltanlage zu integrieren.

### **2.1.4 Innenwände und Wandbehandlung**

#### BT I:

Die vorhandenen nichttragenden Innenwände sind auf der Flurseite als Ziegel-Sichtmauerwerk aus Klinkern hergestellt. Auf der Raumseite sind jeweils Vorsatzschalen aus Gipskarton vorhanden. Soweit die Raumstruktur eine Beibehaltung der Wände ermöglicht (z.B. im OG) ist vorgesehen, die Optik mit Klinkerwänden im Flur zu erhalten. Bei Anpassungen an den Wänden werden optisch abgesetzte Wandflächen mit Putz und Farbanstrichen eingesetzt. Die raumseitigen Vorsatzschalen aus Gipskarton müssen aufgrund der Erneuerung der haustechnischen Installation teilweise abgebrochen und neu errichtet werden. Im Einzelfall werden Ergänzungen aus Klinker-Sichtmauerwerk vorgenommen. Neue nichttragende Innenwände werden je nach Anforderung aus Mauerwerk oder aus Gipskartonständerwänden errichtet.

Die Trennwände zwischen Mehrzweckraum und Musikraum untereinander sowie zur Pausenhalle werden als mobile Trennwände in Schallschutzausführung hergestellt.

Für besonders beanspruchte Bereiche sind Wandvertäfelungen vorgesehen. Im Bereich der Ausgabeküche und in den Sanitärräumen werden die Wände gefliest bzw. mit Wandschutzplatten versehen. Zusätzliche Rückwandbekleidungen sind im Bereich der Waschbecken vorgesehen.

#### BT III:

Die vorhandenen nichttragenden Innenwände sind auf der Flurseite als Ziegel-Sichtmauerwerk aus Klinkern hergestellt. Auf der Raumseite sind jeweils Vorsatzschalen aus Gipskarton vorhanden. Die Wände werden abgebrochen und als Gipskarton-Ständerwände neu errichtet. Nassräume werden gefliest, im Übrigen werden GK-Ständerwände und geputzte Mauerwerkswände mit Farbanstrich versehen. Für besonders beanspruchte Bereiche sind Wandvertäfelungen vorgesehen. Im Bereich der Sportflächen sind kraftabbauende, elastische Prallwände vorgesehen.

#### BT V:

Die Innenwände bestehen aus verputztem Ziegelmauerwerk. Vorgesehen sind das Entfernen loser Anstriche, die Ausbesserung der Putzschicht und die Erneuerung des Farbanstrichs.

### **2.1.5 Decken und Deckenbehandlung sowie Bodenbeläge**

#### BT I:

Die Geschossdecken im Bestandsgebäude sind aus Stahlbeton hergestellt. Es sind keine Änderungen in größerem Umfang vorgesehen. Die Erweiterung der Pausenhalle wird aus Stahlbeton errichtet. Die vorhandenen Beläge und Estriche werden abgebrochen und die Bodenplatte im EG abgefräst, um zur Umsetzung der energetischen Ertüchtigung eine Dämmschicht gegen Erdreich einbauen zu können. Die abgehängten Decken aus Holz und die darauf aufgelegten Dämmplatten werden vollständig entsorgt und neue abgehängte Akustik-Decken eingebaut.

Es werden neue Zementestriche auf Trittschalldämmung eingebaut. Ein Heizestrich ist aufgrund der knappen Höhenverhältnisse nicht vorgesehen.

Bodenbeläge werden erneuert und sind wie folgt vorgesehen:

- Treppenträume: Betonwerkstein bzw. Feinsteinzeug (großformatig),
- Flure: Betonwerkstein bzw. Feinsteinzeug (großformatig),
- Unterrichtsräume, Aufenthaltsräume, Fachräume: Linoleum, Kautschuk bzw. Enomer,
- Sanitärräume: Fliesen bzw. Feinsteinzeug,
- Ausgabeküche: Fliesen bzw. Feinsteinzeug,
- Technikräume: Elektroräume Linoleum oder dgl.,
- in den Zugangsbereichen von außen in die Treppenträume werden Abstreifrost und bodenbündig

**Proj.: 506-02**  
**LV: 506-02-01-03-01**

**VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII**  
**Abbruch- und Rückbauarbeiten**

integrierte Sauberlaufzonen eingebaut.

BT III:

Die Geschossdecken in der Turnhalle sind aus Stahlbeton hergestellt. Es sind keine Änderungen an den Decken vorgesehen. Die vorhandenen Beläge und Estriche werden abgebrochen. Es werden neue Zementestriche auf Trittschalldämmung eingebaut. Ein Heizestrich ist aufgrund der knappen Höhenverhältnisse nicht vorgesehen.

Die Sportfläche erhält einen Schwingboden bzw. Sportboden.

Bodenbeläge werden erneuert und sind wie folgt vorgesehen:

- Treppenräume: Betonwerkstein bzw. Feinsteinzeug (großformatig),
- Flure: Linoleum, Kautschuk bzw. Enomer,
- Unterrichtsräume, Aufenthaltsräume, Fachräume: Linoleum, Kautschuk bzw. Enomer,
- Sanitärräume: Fliesen bzw. Feinsteinzeug,
- Technikräume: Elektorräume Linoleum oder dgl.,
- in den Zugangsbereichen von außen in die Treppenräume werden Abstreifoste und bodenbündig integrierte Sauberlaufzonen eingebaut.

BT V:

Es sind keine Geschossdecken vorhanden.

### **2.1.6 Treppen (Konstruktion, Belag, Geländer)**

BT I:

Die vorhandene Treppe besteht aus einer geschlossenen Laufplatte aus Stahlbeton mit aufgelegten, seitlich ausragenden Trittstufen aus Betonwerkstein. Die Laufplatte sowie die Trittstufen bleiben erhalten. Das vorhandene Geländer mit Glasfüllungen wird abgebrochen und durch ein Füllstabgeländer aus Stahl ersetzt.

BT III:

Die vorhandene Treppe besteht aus einer geschlossenen Laufplatte aus Stahlbeton mit aufgelegten, seitlich ausragenden Trittstufen aus Betonwerkstein. Die Laufplatte sowie die Trittstufen bleiben erhalten. Das vorhandene Geländer mit Glasfüllungen wird abgebrochen und durch ein Füllstabgeländer aus Stahl ersetzt.

### **2.1.7 Dachkonstruktion, Dachdeckung, Dachentwässerung**

BT I:

Die Dachkonstruktion wird durch die bestehende Massivdecke aus Stahlbeton über dem OG gebildet. Gemäß statischer Überprüfung ist die Tragfähigkeit der Decke für eine zukünftige Nutzung unter Berücksichtigung der aktuellen Lastenwirkungen gegeben, wenn die Auflast aus Kies abgeräumt wird. Die vorhandene Dachabdichtung und die Dämmung werden abgebrochen und entsorgt. Da die Attika im Bestand als Verlängerung der Vorsatzschale an den Beton-Sandwichplatten konstruiert ist, wird diese im Zuge der Abbrucharbeiten entfernt. An deren Stelle wird eine Attikakonstruktion aus Stahlprofilen errichtet, die auch für die Fensterbänder im OG über die Stirnkante der Deckenplatte heruntergeführt wird. Die Stahl-UK dient außerdem als Unterkonstruktion für die neue Fassadenbekleidung. Der neue Aufbau auf der bestehenden Stahlbetondecke ist wie folgt vorgesehen:

- Dampfsperre (bituminös)
- Gefälledämmung aus Styropor oder dgl.
- Bitumenabdichtung, 2-lagig bzw. Kunststoffdachbahn

Die Attikabereiche sind über die Dachhaut hochgezogen und die Grundentwässerung ist als innenliegende Entwässerung ausgeführt. Eine Notentwässerung ist im Bestand nicht vorhanden und muss neu hergestellt werden.

BT III:

Die Dachkonstruktion besteht aus Spannbetonbindern mit einer Auflage aus Stahltrapezblech. Die vorhandene Auflast aus Kies, die Dachabdichtung und die Dämmung werden abgebrochen und entsorgt. Der neue Aufbau ist (vorbehaltlich der statischen Überprüfung) wie folgt vorgesehen:

- Dampfsperre (bituminös)
- Gefälledämmung aus Styropor oder dgl.
- Bitumenabdichtung, 2-lagig bzw. Kunststoffdachbahn

**Proj.: 506-02**  
**LV: 506-02-01-03-01**

**VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII**  
**Abbruch- und Rückbauarbeiten**

Die Attikabereiche sind über die Dachhaut hochgezogen und die Grundentwässerung ist als innenliegende Entwässerung ausgeführt. Eine Notentwässerung ist im Bestand nicht vorhanden und muss neu hergestellt werden.

BT V:

Der Fahrradunterstand besitzt ein Massivdach aus Stahlbeton mit einer bituminösen Abdichtung. Die Dachhaut wird erneuert. Die Entwässerung ist als innenliegende Entwässerung ausgeführt.

### **2.1.8 Sonnenschutz- und Verdunklungseinrichtungen**

BT I:

Alle Unterrichts- und Aufenthaltsräume mit Ausrichtung nach Süden, Osten und Westen werden mit einem außenliegenden Sonnenschutz (Raffstore) mit elektrischem Antrieb versehen. An den nach Norden orientierten Räumen ist kein Sonnenschutz vorgesehen.

Zusätzlich zum Sonnenschutz ist im Mehrzweckraum eine innenliegende Verdunkelung vorgesehen.

BT III:

Der vorhandene außenliegende Sonnenschutz (Raffstores) ist defekt und wird abgebrochen. Zukünftig ist für die Turnhalle ein außen liegender, starrer Sonnenschutz vorgesehen.

### **2.1.9 Außen- und Innentüren und Fenster**

BT I:

Die bestehenden Tür- und Fensterelemente werden aufgrund der nicht mehr ausreichenden Wärmedämm-Eigenschaften ausgebaut und entsorgt.

Die folgende neue Ausführung ist vorgesehen:

Außentüren an Treppenträumen: wärmegeämmte Leichtmetallkonstruktion mit Verglasung

Außentüren an Technikräumen: wärmegeämmte Leichtmetallkonstruktion ohne Verglasung

kombinierte Fenster-Türelemente im EG: Leichtmetallkonstruktion mit Dreifachverglasung

Fenster und Fensterbänder: Leichtmetallkonstruktion mit Dreifachverglasung

Pfosten-Riegel-Fassade in Haupteingang und Pausenhalle: wärmegeämmte Leichtmetallkonstruktion mit Dreifachverglasung

BT III:

Die bestehenden Tür- und Fensterelemente werden aufgrund der nicht mehr ausreichenden Wärmedämm-Eigenschaften ausgebaut und entsorgt.

Die folgende neue Ausführung ist vorgesehen:

Außentüren an Treppenträumen: wärmegeämmte Leichtmetallkonstruktion mit Verglasung

Außentüren an Technikräumen: wärmegeämmte Leichtmetallkonstruktion ohne Verglasung

Fenster und Fensterbänder: Leichtmetallkonstruktion mit Dreifachverglasung

Pfosten-Riegel-Fassade in der Turnhalle: wärmegeämmte Leichtmetallkonstruktion mit Dreifachverglasung

### **2.1.10 Schall- und Wärmeschutz**

BT I:

Das Bestandsgebäude wird auf die Mindestanforderungen für die Bauteile nach GEG 2020 und DIN 4108-2 (Mindestanforderungen an den Wärmeschutz) ertüchtigt. Dazu werden die vorhandenen Abdichtungen, Deckschichten und Dämmschichten abgebrochen und neue eingebaut. Bei Bodenaufbau im Erdgeschoss steht aufgrund der Höhenverhältnisse (Sohlplatte, Treppen, Zugänge) nur eine begrenzte Einbauhöhe zur Verfügung, so dass die energetische Ertüchtigung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit umgesetzt wird.

Für die Gebäudehülle sind keine besonderen Schallschutzanforderungen erforderlich. Die Mindestanforderungen ergeben sich aus der DIN 4109-1 (Mindestanforderungen). In den Innenräumen werden

schalldämpfende Maßnahmen an den Decken durch den Einsatz von Akustikdecken umgesetzt.

BT III:

Das Turnhallengebäude wird auf die Mindestanforderungen für die Bauteile nach GEG 2020 und DIN 4108-2 (Mindestanforderungen an den Wärmeschutz) ertüchtigt. Dazu werden die vorhandenen Abdichtungen, Deckschichten und Dämmschichten abgebrochen und neue eingebaut. Bei Bodenaufbau

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

im Erdgeschoss steht aufgrund der Höhenverhältnisse (Sohlplatte, Treppen, Zugänge) nur eine begrenzte Einbauhöhe zur Verfügung.

Für die Gebäudehülle sind keine besonderen Schallschutzanforderungen erforderlich. Die Mindestanforderungen ergeben sich aus der DIN 4109-1 (Mindestanforderungen). In den Innenräumen werden schalldämpfende Maßnahmen an den Decken durch den Einsatz von Akustikdecken umgesetzt. Die Prallwände im Turnhallenbereich sind ebenfalls schalldämpfend wirksam.

#### BT V:

Am Fahrradunterstand sind keine Maßnahmen zum Wärmeschutz und Schallschutz vorgesehen.

### **2.1.11 Sonstige Angaben**

#### Baukonstruktive Einbauten:

##### BT I:

Die folgenden baukonstruktiven Einbauten sind in der Kostenberechnung berücksichtigt:

- fest eingebaute Einrichtung der Ausgabeküche
- fest eingebaute Teeküchen im Verwaltungsbereich und im Lehrerzimmer
- fest eingebaute Einrichtung der Werkräume
- feste eingebaute Medienpulte in den Unterrichtsräumen (ein Pult je Unterrichtsraum)
- feste eingebaute Möblierung, wie Garderoben, Sitzbänke und Schreibflächen, Einbauregale, Einbauschränke
- fest eingebaute Einrichtung des Hausmeister-Pausenverkaufs

##### BT III:

Die folgenden baukonstruktiven Einbauten sind in der Kostenberechnung berücksichtigt:

- Trennvorhang in der Turnhalle zur Abgrenzung von zwei Sportflächen
- feste eingebaute Möblierung, wie Garderoben, Sitzbänke, Einbauregale, Einbauschränke

#### Brandschutz:

Die brandschutztechnische Bewertung des gesamten Schulgebäudes, welches als Sonderbau im Sinne des Art. 2 Abs. (4) BayBO einzustufen ist, wird nach der Muster-Schulbaurichtlinie vorgenommen. Neben den bauaufsichtlichen Grundanforderungen an die Feuerwiderstandsfähigkeit und die Baustoffklasse von Bauteilen sind die folgenden Grundsätze zu befolgen:

- für jeden Unterrichtsraum sind in demselben Geschoss zwei unabhängige bauliche Rettungswege herzustellen
- in Hallen, durch die Rettungswege führen, in notwendigen Fluren und notwendigen Treppenräumen muss eine Sicherheitsbeleuchtung vorhanden sein
- Schulen müssen Alarmierungsanlagen haben

##### BT I:

Das Bestandsgebäude stellt einen einzigen Brandabschnitt dar. Mit der Errichtung des Treppenraumes der Erweiterung stehen zwei bauliche Rettungswege zur Verfügung. Im EG führt der zweite Rettungsweg jeweils durch ein Fenster oder eine Tür direkt ins Freie. Im OG wird der zentrale Erschließungsflur als notwendiger Flur ausgebildet, um auf die Anordnung von außenliegenden Stegen und Balkonen oder auf Bypass-Türen zwischen den Unterrichtsräumen verzichten zu können. Die tragenden und aussteifenden Bauteile müssen mindestens feuerhemmend sein.

##### BT III:

Die Turnhalle ist ein einziger Brandabschnitt, der vom BT I durch den geschlossenen Verbindungsgang und den Treppenraum getrennt ist. Für das Obergeschoss mit den Umkleidebereichen stehen zwei bauliche Rettungswege über die notwendigen Treppenräume zur Verfügung. Für die Sportfläche, die auch als Raum für Veranstaltungen genutzt werden kann, sind zwei Ausgänge in entgegengesetzte Richtungen vorhanden.

Das Tragwerk muss mindestens feuerhemmend sein.

#### Barrierefreiheit:

Im Erschließungsbereich für den Erweiterungsbau, der sich zwischen Bestandsgebäude und Erweiterung befindet, wurde ein Personenaufzug eingebaut. Dieser erreicht alle Ebenen im Alt- und Neubau und fährt durch die zentrale Anordnung auch die höhenversetzten Ebenen im EG und OG an. Durch

**Proj.: 506-02**  
**LV: 506-02-01-03-01**

**VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII**  
**Abbruch- und Rückbauarbeiten**

den Ausgang im UG und den Weg über den Seiteneingang zur Turnhalle ist der barrierefreie Zugang bis auf die Sportfläche möglich. Lediglich die Ebene der Umkleiden in der Turnhalle kann nicht barrierefrei erreicht werden.

Im Schulgebäude ist in jedem Geschoss mit Unterrichtsräumen eine barrierefreie Toilette vorgesehen. Im EG liegt diese im BT I und im OG im BT II. In der Turnhalle ist auf der Ebene der Sportfläche eine weitere barrierefreie Toilette geplant.

In der Nähe der westlichen Eingänge in das Schulgebäude wurde im Zuge des 1.BA ein Parkplatz für Menschen mit Behinderung ausgewiesen.

### **3. Außenanlagen**

#### **3.1 Außenanlagen (KGR 500)**

##### **3.1.1 Gründung**

Siehe Abschnitt 2.1.1

##### **3.1.2 Beschreibung der Ausführung**

Die zu errichtenden Außenanlagen umfassen die Entspannung der Geländebeziehungen und eine barrierefreie Überwindung des Höhenunterschiedes vom Buswendeplatz zum Eingang in die Turnhalle sowie zum Grundschul-Pausenhof mit maximal 6 % Steigung. Dies erfolgt über eine in großzügigen Serpentin angelegte Zuwegung in Asphaltbauweise, die für Fußgänger und Rollstuhlfahrer zur Turnhalle und zum Grundschul-Pausenhof führt. Zusätzlich soll ein Hauptweg einen direkten Zugang mit Sichtbeziehung zum Haupteingang ermöglichen, der mit wenigen Treppenanlagen (insgesamt 36 Stufen) auskommt. Dieser wird in Betonpflaster ausgeführt und unterscheidet sich optisch von den Betonpflasterflächen der Pausenhofflächen, so dass die klare Linienführung erkennbar ist.

Die Pausenhofflächen für die Mittelschule werden in drei Ebenen höhengestaffelt und dem neuen Haupteingang direkt zugeordnet. Zusätzlich soll durch eine Kletter- und Balancieranlage und eine große Schaukel sowie eine ansprechende Geländemodellierung (Hügellandschaft) Bewegungsraum im Freien geschaffen werden.

Die Mensa und das Schülercafé erhalten einen befestigten Freisitz (250 m<sup>2</sup>), der gleichzeitig den Höhengraben innerhalb des Gebäudes von 1 m aufnimmt und somit höher liegt als der Pausenhof der Mittelschule.

Erforderliche Geländeabfangungen werden möglichst in Form von Gabionen, Trockenmauern und mit evtl. anfallendem Gesteinsmaterial und der Ausbildung von Böschungen vorgenommen. Flächen, die von Schülern nicht begangen werden sollen (teilweise aus Erosionsschutzgründen), werden als Pflanzflächen ausgebildet. Zur Pflegeextensivierung und Kostenreduktion werden große Flächen als Extensive Blumenwiesen eingesät, die nur eine zweimalige Mahd im Jahr erfordern.

Die Turnhalle erhält einen barrierefreien Zugang auf Hallenniveau (501,05 m üNN) und eine Umfahrung über den Grundschul-Pausenhof, die auch als Weg aus der Turnhalle zu den Freisportflächen dient.



# Allgemeine Vorbemerkungen

## 1 Baustelleneinrichtung

### 1.1 Allgemein

Der Auftragnehmer hat seine Baustelleneinrichtung in Abstimmung mit örtlicher Bauleitung und SiGe Koordinator auf ausgewiesenen Flächen vorzunehmen, Abstimmungen haben rechtzeitig, min. mit einem Vorlauf von 7 Tagen zu erfolgen. Materialien, Maschinen und Geräte und Entsorgungsmaterialien sind dem Arbeitsfortschritt entsprechend auf die Baustelle zu bringen oder zu entfernen.

### 1.2 Baustelleneinrichtungsplan

Der dem Leistungsverzeichnis beiliegende schematische Baustelleneinrichtungsplan des Architekten mit Eintragung von Zu-/Abfahrten, Aufstellflächen, Standort Sanitäre Anlagen, Büro/Besprechung, Lage Wasser-/Elektro-Kanalanschlüsse, Flächen für die Nutzung der Gewerke bildet die Grundlage für den vom Auftragnehmer auszuarbeitenden Baustelleneinrichtungsplan. Dieser ist als Ausdruck bei den Abstimmungsgesprächen vorzulegen.

### 1.3 Baustraße

Grundstückseinfahrt an der Westseite des Erweiterungsbaus über eine unbefestigte Zufahrt vom Steinweg. Sollten durch den AN weitere befestigte Flächen in der Projektabwicklung benötigt werden, sind diese in der Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen.

### 1.4 Bauzaun

Bauzaun um das Baufeld, Metallgitterzaun, Zu- und Abgang zum Baufeld erfolgt durch verschließbare Tore und Türen.

### 1.5 Lagerflächen

Die Flächenaufteilung erfolgt durch die örtliche Bauleitung unter Berücksichtigung der Belange aller auf der Baustelle tätigen Gewerke.

Eventuelle Befestigungen oder Zuwegung zu Lagerfläche sind vom AN ggf. in die Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren. Die Zuwegung der Nachbargebäude, Rettungswege und Zufahrten dürfen nicht eingeschränkt werden. Eine Nutzung von öffentlichen Flächen ist seitens des Auftraggebers nicht vorgesehen und muss, falls durch den Auftragnehmer benötigt, vom Auftragnehmer eigenverantwortlich mit den Behörden abgestimmt werden. Die Lagerflächen für den AN befinden sich westlich und nördlich des Baukörpers.

Gebäude: Im Gebäude sind keine Lagerflächen vorgesehen, kurzzeitige Lagerungen sind abhängig vom Baugeschehen möglich, es besteht eine eingeschränkte Belastungsmöglichkeit, geg. muss die Nutzung mit dem Tragwerksplaner geklärt werden. Die Nutzung von Lagerflächen im Gebäude muss immer von der Bauleitung vorab freigegeben werden.

### 1.6 Sanitäre Einrichtungen, Tagesunterkünfte

Alle für die Arbeiten des AN erforderlichen Sanitäre Einrichtungen sind vom AN im Rahmen der eigenen Baustelleneinrichtung zu erbringen.

**Proj.: 506-02**  
**LV: 506-02-01-03-01**

**VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII**  
**Abbruch- und Rückbauarbeiten**

---

### **1.7 Erste-Hilfe-Raum**

Ein Erste-Hilfe-Raum oder Erste-Hilfe-Ausrüstung wird vom AG nicht bereitgestellt. Der Auftragnehmer hat sämtliche Anforderungen nach der Arbeitsstättenverordnung und den Arbeitsstätten-Richtlinien (ASR) sowie der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV A1), dritter Abschnitt (Erste Hilfe) zu erfüllen.

### **1.8 Versorgungsanschlüsse**

Baustrom und Bauwasser sind bauseits vorhanden. Zuleitungen, Verteiler, etc. von den Anschlüssen zu den Arbeitsbereichen des AN sind vom AN im Rahmen der eigenen Baustelleneinrichtung zu erbringen.

Der AN verpflichtet sich bei Nutzung zur Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und der Obliegenheit aus der Betriebshaftpflicht. Entsteht einem Dritten ein Schaden aufgrund eines Versäumnisses im Umgang mit den Versorgungsanschlüssen, so ist der Verursacher der Firma, die die Versorgungsanschlüsse gestellt hat, gegenüber zum Ausgleich für dessen eventuelle Inanspruchnahme durch den Dritten verpflichtet.

### **1.9 Nutzung - Verbrauchskosten**

Verbrauchskosten Strom, Wasser für die Ausführung der Leistungen am Bauwerk siehe:  
214.H ( Besondere Vertragsbedingungen )

In den Regelungen nicht berücksichtigt sind Verbrauchsgebühren für Nachtbeleuchtung und Heizungs- bzw. Verbrauchsgebühren für Baustellenunterkünfte des Auftragnehmers, diesen Verbrauch muss der Auftragnehmer mittels separatem Zähler ermitteln und gesondert abrechnen. Geeichte Baustrom- und Wasserzähler sind zum Erfassen der abzurechnenden Mengen vom Auftragnehmer(AN) zu liefern, zu warten und in Absprache mit der Bauleitung einzubauen. Diese Aufwendungen sind in die Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren.

### **1.10 Container: Unterkünfte / Büros /Magazine**

Der Auftraggeber stellt keine Leistungen zur Verfügung, am Gelände sind Stellflächen im begrenzten Umfang vorhanden - Abstimmung mit örtlicher Bauleitung erforderlich.

Unterkünfte / Tagesunterkünfte:

Erforderliche Leistungen mit Anbindungen zu allgemeinen Sozialeinrichtungen sind vom Auftragnehmer im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung zu erbringen. Unterkünfte müssen den Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung / Arbeitsstättenrichtlinien entsprechend vorgehalten und betrieben werden

Schlafstätten:

nicht zugelassen

Magazine:

Bereitstellung durch den AN nach eigenem Bedarf

### **1.11 Witterungsschutz**

Aufgeführte Angaben zum Bauablauf geben eine Übersicht zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen nach Jahreszeit und etwaig zu erwartenden Erschwernissen aufgrund von Witterungsverhältnissen zur Berücksichtigung bei der Kalkulation der Leistungen und der vorzusehenden Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers.

**Proj.: 506-02**  
**LV: 506-02-01-03-01**

**VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII**  
**Abbruch- und Rückbauarbeiten**

---

### **1.12 Vegetationsschutz**

Zu erhaltender Bestand an Bäumen darf nicht zerstört oder beschädigt werden.

Die zum Schutz dieser Bestände in DIN 18 920 "Landschaftsbau, Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen" getroffenen Festlegungen sind ausnahmslos zu beachten. Die Auftragnehmer sind verpflichtet die Maßgaben der DIN 18 920 "Landschaftsbau, Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen" zu beachten. Zuwiderhandlungen führen zur Kostenübernahme der Folgen des Fehlverhaltens.

### **1.13 Baumaschinen**

Für Maschinen, Werkzeugen etc., die einer Prüfpflicht unterliegen, sind entsprechende Nachweise auf der Baustelle vorzuhalten, die Bedienung der Geräte darf nur durch fachkundiges Personal erfolgen. Zugangs- und Arbeitsbereiche sind abzusichern, Krane sind deutlich erkennbar zu nummerieren, die Krane sind ferner mit elektronischen Steuerungen zur Segmentbegrenzung mit Last auszustatten.

Baukräne müssen von Fremdfirmen nach Absprache mit dem Auftragnehmer benutzt werden können, die Organisation und die Abrechnung für Miete und Benutzung erfolgt - soweit dafür keine Positionen im LV vorgesehen sind, direkt zwischen Auftragnehmer und den Fremdfirmen.

Kalkulatorisch und statisch relevante Gerätestandorte am / im Gebäude (z.B. etwaig vorgesehener Baukran im Gebäude oder in unmittelbarer Nähe des Gebäudes, etc.) sind vom Bieter geg. vor Angebotsabgabe unter Berücksichtigung des vorgesehenen allgemeinen Bauablaufs mit dem Auftraggeber zu klären, etwaige Aufwendungen sind ebenfalls innerhalb der Baustelleneinrichtung zu erbringen - eine gesonderte Vergütung dafür erfolgt nicht.

Zur Reduzierung von Lärm dürfen grundsätzlich nur Geräte eingesetzt werden, die den neuesten technischen Vorschriften und Auflagen hinsichtlich der zulässigen Immissionswerte im Stadtbereich entsprechen, ferner hat der Auftragnehmer lärmgedämmte Maschinen und Geräte, Baumaschinen gemäß Umweltzeichen RAL-UZ 53 (Blauer Engel) und lärmarme LKW gem. StVZO und Auflagen des Umweltbundesamtes vorzusehen. Lärmintensive Arbeiten oder Arbeiten durch die Erschütterungen / Vibrationen entstehen sind möglichst auf nachmittags zu legen.

### **1.14 Gerüste**

Alle für die Arbeiten des AN erforderlichen Gerüste sind vom AN im Rahmen der eigenen Baustelleneinrichtung zu erbringen.

### **1.15 Baustellenbeleuchtung, Allgemeinbeleuchtung**

Erforderliche Beleuchtungen wie z.B. Arbeitsplatzbeleuchtung sind durch den Auftragnehmer im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung zu erbringen.

### **1.16 Materialtransport / Anlieferung**

Anlieferungscoordination und Entgegennahme ist durch den Auftragnehmer entsprechend des Baufortschritts seiner Leistungen sinnvoll vorzunehmen.

es sind keine Maßnahmen zum Materialtransport durch den AG vorgesehen, Fremdgrundstücke, Gebäude und genutzte Freiflächen dürfen nicht mit Lasten überschwenkt werden.

## 2 Unterlagen

### 2.1 Unterlagen Auftraggeber

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen werden von einem beauftragten Fachplaner des Auftraggebers erstellt / liegen bei und sind sowohl für die Kalkulation als auch für die Durchführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

Die Unterlagen entsprechen dem zum Zeitpunkt der Auslieferung gültigen Planungsstand, die mögliche Fortschreibung von Unterlagen berechtigen den Auftragnehmer nicht zu zusätzlichen Forderungen für die Bearbeitung und Vervielfältigung der Unterlagen

Seitens des Auftraggebers werden keine "Rohbau-/bzw. Gesamtpläne", Pläne die Angaben der verschiedenen Planungsbeteiligten in einem Planstand integrieren, erstellt - der Auftragnehmer erhält somit von den Planungsbeteiligten jeweils separate Unterlagen zu den Ausführungen.

Ausführungs- und Detailpläne werden dem Auftragnehmer jeweils einfach in Papierform und zusätzlich digital als PDF-Datei zur Verfügung gestellt. Die Aushändigung von Vorabzügen ist, falls es der Planungsablauf des Fachplaner zulässt, auf ausdrücklichen Wunsch des AN in digitaler Form ohne Gewährleistung von Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte möglich.

Der Auftraggeber stellt gem. VOB/B § 3 Nr. 2 folgende Vorleistungen zur Verfügung:

- Höhenfestpunkt an der nordwestlichen Ecke des Bestandsgebäudes
- Höhenfestpunkt in jedem Geschoss am Aufzugsschacht
- zwei Gebäudeachsen markiert am Baufeld

### 2.2 Unterlagen Auftragnehmer

Nachfolgend aufgeführte Leistungen sind vom Auftragnehmer kostenlos zur Verfügung zu stellen, die Übermittlung erfolgt nach vertraglich geregelten Terminen.

#### 2.2.1 Bautagesbericht

Der Auftragnehmer dokumentiert die Ausführung seiner Leistungen mittels Bautagesberichten und stellt diese dem Auftraggeber auf Anforderung wöchentlich zur Verfügung. Die Berichte müssen alle relevanten Informationen nach den "Richtlinien für die Führung des Bautagesbuches des Vergabehandbuchs des Bundes" für Ausführung und Abrechnung enthalten.

#### 2.2.2 Bauablaufplan

Der Bauablaufplan der Bauleitung und vertraglich vereinbarte Termine bilden die Grundlage des vom Auftragnehmers spätestens 12 Tage nach Auftragserteilung vorzulegenden detaillierten Terminplans für seine Arbeiten. Dieser Terminplan muss so weit in Einzelvorgänge aufgegliedert sein dass eine umfassende Beurteilung und Kontrolle des vorgesehenen Ablaufs möglich ist. Der Terminplan ist wöchentlich zu aktualisieren und im Fall von Veränderungen des Ablaufs an die Bauleitung zu übermitteln.

Die Festlegungen des Auftraggebers zur baufachlichen und terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen, zeitliche Verschiebungen von Ausführungszeiträumen bedingt durch einen geänderten baulichen Ablauf sind prinzipiell möglich.

#### 2.2.3 Baustelleneinrichtungsplan

Der schematische Baustelleneinrichtungsplan der Bauleitung bildet die Grundlage des vom Auftragnehmer spätestens 12 Tage nach Auftragserteilung vorzulegenden detaillierten Baustelleneinrichtungsplans. Es müssen alle relevanten Angaben wie z.B. Gerätestandorte - Krane mit Angabe der Schwenkbereiche, Unterkünfte, Lagerplätze, Magazine, Gerüste, Aufzüge, Fundamente, etc. maßstäblich und erkennbar dargestellt werden.

**Proj.: 506-02**  
**LV: 506-02-01-03-01**

**VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII**  
**Abbruch- und Rückbauarbeiten**

---

Der Baustelleneinrichtungsplan ist mit Bauleitung und SiGe-Koordinator abzustimmen /anzupassen und im Fall von Veränderungen fortzuschreiben.

#### **2.2.4 Dokumentation der Ausführung**

Erforderliche Dokumentation ist nach geltenden Vorschriften / Richtlinien und vertraglichen Vereinbarungen vor der Abnahme zu übergeben. Ausführungsbedingte Abweichungen von Vorgaben sind vor der Ausführung mit dem AG abzustimmen. Der Auftragnehmer dokumentiert Abweichungen und übergibt die Dokumentation spätestens zum Abschluss seiner Leistungen. Falls Bemusterungen beim Bauherrn stattfinden, muss das eingebaute Material den vorgelegten, vom Bauherrn freigegebenen Mustern, entsprechen.

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

## **Inhaltsverzeichnis der Dokumentation:**

### **1. Bauordnungsrechtliche Dokumentation:**

- 1.1 Fachunternehmer-Erklärung
- 1.2 Übereinstimmungserklärung mit der bauaufsichtlichen Zulassung für den Einbau von Bauprodukten
- 1.3 Übereinstimmungserklärung mit der bauaufsichtlichen Zulassung für den Einbau von Bauprodukten mit Brandschutzanforderungen
- 1.4 Sachkundigenbescheinigung z.B. Feuerschutzabschlüsse
- 1.5 Konformitätsbescheinigung

### **2. Produkte / Bauteile:**

- 2.1 allgemeine Bauaufsichtliche Zulassungen aller verwendeten Produkte
- 2.2 sämtliche Unterlagen zu eingebauten Produkten, Datenblätter Nachweise etc.
- 2.3 Sicherheitsdatenblätter von Produkten wie Klebstoffen, Plattenwaren, Holzwerkstoffen, Abdichtungen, Farben, Lacken etc.
- 2.4 Einbauanleitungen/Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller

### **3. Objektspezifische Nachweise**

- 3.1 Werkstattplanung zu vom AN zu planenden Ausführungen / Leistungen  
Format Papier, pdf und dwg
- 3.2 Berechnungen wie statische und bauphysikalische Nachweise
- 3.3 Zulassungen im Einzelfall (wenn vorhanden)
- 3.4 Lieferscheine aller Materialien als Kopie
- 3.5 Liste von Farben, Decklagen wie HPL Beschichtungen mit Benennung Hersteller, Produkt, Farbe / Farbnummer Struktur etc. zugeordnet nach Bauteilen

### **4. Baustelle**

- 4.1 Bautagesberichte ( wöchentlich zu übergeben, gesammelt in Doku )

### **5. Wartung**

- 5.1 Wartungsbücher
- 5.2 Wartungsempfehlungen
- 5.3 Pflege- und Reinigungsanleitung

Alle Unterlagen 1 fach, geordnet in Ordner / Mappe sowie auf CD mit Inhaltsangabe gemäß oben stehender Liste. Die Unterlagen sind beim Architekten zur Prüfung einzureichen. Das Vorliegen der vollständigen Dokumentation ist eine Abnahmevoraussetzung.

## **3 Sonstige Festlegungen**

### **3.1 Brand- und Explosionsschutz**

Bestimmungen zum Brandschutz auf Baustellen und die Vorgaben der Brandschutzordnung des Bauherrn sind zu berücksichtigen, der Auftragnehmer ist verpflichtet seine Mitarbeiter entsprechend zu unterweisen und innerhalb seiner Baustelleneinrichtung übliche Maßnahmen wie Handfeuerlöscher, Abdeck- / Schutzmaßnahmen, geg. Brandwachen vorzusehen.

Vor Beginn der Arbeiten erfolgt eine Abstimmung über erforderliche Brand- bzw. Explosionsschutzmaßnahmen mit dem SiGe-Koordinator, der Bauleitung und einem Vertreter des Bauherrn, sowie falls feuergefährliche Arbeiten wie z.B. Schweiß- bzw. Schneidarbeiten durchgeführt werden, das Einholen einer schriftlichen Genehmigung bei Objektüberwachung und SiGe Koordinator.

**Proj.: 506-02**  
**LV: 506-02-01-03-01**

**VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII**  
**Abbruch- und Rückbauarbeiten**

---

### **3.2 Baustellenordnung**

Die Baustellenordnung wird vom Bauherrn vorgegeben und ist von allen am Bau Beteiligten zu berücksichtigen. Die Baustellenordnung wird dem AN bei der Einweisung übergeben.

### **3.3 Sicherheits- und Gesundheitsschutz**

Bestimmungen der Berufsgenossenschaften, Behörden mit u.a. Arbeitssicherheitsgesetzes und die Vorgaben des Sicherheits- und Gesundheitsschutz Koordinators sind zu berücksichtigen, insbesondere auch Bestellung einer Sicherheitsfachkraft und eines Betriebsarztes und verbindliche Angaben zu Fachbauleiter bzw. Aufsichtführenden.

Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass in Bereichen, in denen Arbeiten mit gesundheitsschädigenden Einwirkungen ausgeführt werden, nur Personal eingesetzt wird, das dazu geeignet ist und durch arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen überwacht wird, der Nachweis hierfür muss dem Koordinator vorgelegt werden.

Der Unternehmer ist auf Grundlage ArbSchG §5 und BGV A1 verpflichtet, Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen und die Beschäftigten zu unterweisen, diese Beurteilungen sind grundsätzlich mindestens eine Woche vor Beginn der Ausführung zusammen mit der Unterweisungsliste der Beschäftigten in diese Gefährdungsbeurteilung dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator vorzulegen

10% des Personals des AN, mindestens jedoch ein Mitarbeiter, muss eine Ausbildung zum Ersthelfer besitzen (VBG109), entsprechende Nachweise sind vorzulegen. Forderungen nach VBG109, UVV und BG-Bausteine "Gelbe Mappe A2" der Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft sind zu erfüllen. Der Auftragnehmer hat Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist, dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

Personen ohne für Ihre Tätigkeiten geeignete Schutzmaßnahmen und Einweisung haben keinen Zutritt zur Baustelle. Zuwiderhandelnde Personen können nach einmaliger Verwarnung von der Baustelle gewiesen werden. Mehraufwand Seitens des Bauherrn bzw. seiner Erfüllungsgehilfen verursacht durch Nichtbeachtung obig aufgeführter Punkte werden dem Auftragnehmer in Rechnung gestellt.

### **3.4 Gefahrstoffe**

Bei der Planung, Umgang mit Gefahrstoffen, ist eine Prüfung auf Ersatzstoffe durchzuführen. Beim Umgang mit Gefahrstoffen sind die Sicherheitsdatenblätter und die dazugehörigen Betriebsanweisungen auf der Baustelle vorzuhalten und der Bauleitung und dem SiGe Koordinator in Kopie zu übergeben.

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Ein Feuerlöscher, tragbar, der Klasse C nach DIN EN 2 - oder vergleichbar einsetzbar - muss bei Arbeiten mit brennbaren Gasen vorhanden sein.

### **3.5 Umweltschutz**

Geltende Vorschriften und behördliche Auflagen mit Anzeige- und Erlaubnispflichten zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und Gewässer sind zu berücksichtigen, insbesondere Stoffe aus Reinigungs- und / oder Spülvorgängen und Erdöl sind vom Auftraggeber zu sammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen.

### **3.6 Arbeitszeiten**

Die Terminvorgaben des Auftraggebers mit Angabe der Arbeitstage basieren auf einer 5 Tage Woche, Mo-Fr, mit Arbeitszeiten von 07:00 bis 18:00 Uhr. Die Arbeiten finden parallel zum Normalbetrieb statt.

Die Angaben in Werktagen ( VOB und/oder Formblatt 214.H ) gehen von einer 6 Tage Woche aus.

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

### **3.7 Übernachtung**

Die Übernachtung am Baugrundstück ist nicht gestattet.

### **3.8 Werbung**

Für Werbemaßnahmen des Auftragnehmers ist das Einverständnis des Auftraggebers hierzu einzuholen.

### **3.9 Baustellenkoordination, Teilnahme**

Im Vorfeld der Baumaßnahme werden nach Auftragserteilung Besprechungen mit den betroffenen Beteiligten, entweder beim AG oder auf der Baustelle, stattfinden.

Während der Maßnahme werden in regelmäßigen Abständen Baustellenbesprechungen stattfinden (mindestens wöchentlich), an denen der zuständige Bauleiter des AN nach Aufforderung durch die örtliche Bauüberwachung teilnehmen muss. Der bevollmächtigte Vertreter / Bauleiter des AN ist vor Beginn der Ausführungen verbindlich zu benennen, eine Vertretung des benannten Teilnehmers ist nur im Urlaubs- oder Krankheitsfall möglich.

### **3.10 Baustellenbewachung / Sicherheit**

Der AG bietet oder übernimmt keine Leistungen zur Baustellenbewachung.

Gefahrenbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung und dem SiGeKo abzustimmen.

### **3.11 Entsorgung / Wiederverwertung / Ordnung**

Für das Bauvorhaben ist keine zentrale Müllentsorgung vorgesehen, der Auftragnehmer hat eigenverantwortlich die Entsorgung von eigenem Rest-, Verpackungs- und Abbruchmaterial, Verschnitt, Bruch, Müll und dergleichen sowie die dafür erforderlichen Maßnahmen wie Sammeln, Sortieren, Befördern und Zwischenlagern entsprechend geltender Vorschriften und behördlicher Auflagen permanent täglich vorzunehmen. Dies ist in die Einheitspreise der Positionen mit einzukalkulieren. Der Nachweis über eine ordnungsgemäße Entsorgung ist auf Anforderung vorzulegen.

Die Müllcontainer sind nach erfolgter Beladung ebenso wie nicht mehr benötigte Container umgehend abzufahren, die Containerlogistik ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Sollte der Auftragnehmer trotz Aufforderung seiner Pflicht zur Müllentsorgung nicht nachkommen, behält sich die Bauleitung das Recht vor, Ersatzmaßnahmen vornehmen zu lassen und die Kosten dem Auftragnehmer in Rechnung zu stellen. Bei Mischschutt von verschiedenen Auftragnehmern erfolgt eine Einschätzung des prozentual vorhandenen Mülls der einzelnen Auftragnehmer durch die Bauleitung, die Abrechnung erfolgt entsprechend der prozentualen Aufteilung.

### **3.12 Parken**

Parken ist nur auf den vorgesehenen Parkflächen erlaubt. Nur Be- und Entladen ist auf den Baustraßen zulässig. Die Festlegung der Parkflächen erfolgt in Abstimmung mit dem Bauherrn und der örtlichen Bauleitung.

### **3.13 Besichtigung von Baustellen**

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

### **3.14 Nachabnahmen**

Sind aufgrund von unzureichenden Mängelbeseitigungen weitere Nachabnahmen erforderlich, so werden die dabei entstehenden Kosten dem Auftragnehmer angelastet.



**Proj.: 506-02**  
**LV: 506-02-01-03-01**

**VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII**  
**Abbruch- und Rückbauarbeiten**

---

### **3.15 Gerichtsstand**

Als Gerichtsstand wird Hof vereinbart, sofern die Voraussetzungen des § 38 ZPO vorliegen.

### **3.16 Mittelstandsförderung**

In den Verträgen zwischen den Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften sind die Belange kleiner und mittlerer Unternehmen im Sinne der Nr. 1 der Bekanntmachung der Bayer. Staatsregierung vom 04.12.1984 (Nr. II B 3-515 - 44 - 26) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.04.1994 (Nr. B III 2 - 5152 - 12) angemessen zu berücksichtigen.

## **4 Ausführung**

### **4.1 Termine**

Die Festlegungen des Auftraggebers zur baufachlichen und terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen, zeitliche Verschiebungen von Ausführungszeiträumen bedingt durch einen geänderten baulichen Ablauf sind prinzipiell möglich.

### **4.2 Baustoffe**

Vom Auftragnehmer vorgesehene Produkte werden von der örtlichen Bauleitung vor Ausführung auf Eignung / Übereinstimmung mit der angebotenen Leistung überprüft.

Der Auftragnehmer hat der örtlichen Bauleitung alle dafür erforderlichen prüfbaren Nachweise mindestens 1 Woche vor Ausführung zur Verfügung zu stellen, ferner sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Lieferscheine (Kopie), für die Dokumentation der örtlichen Bauleitung
- Produktbeipackscheine, für die Dokumentation der örtlichen Bauleitung
- Produktnachweise, für die Dokumentation der örtlichen Bauleitung
- Materialproben, im üblichen Umfang
- Zulassungsbescheide
- falls Bemusterungen durch den Bauherrn stattfinden muss das eingebaute Material dem vorgelegten, vom Bauherrn freigegebenen Mustern entsprechen
- Recyclingstoffe sind nur zulässig, falls dies im Positionstext ausdrücklich erwähnt wird.

# Sicherheits- und Baustelleneinrichtung

## Technische Vorbemerkungen

### Mitgeltende Normen und Regeln

#### Allgemeines

Es gilt die VOB in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung.

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### DIN 18920

Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen

#### DIN EN 12352

Anlagen zur Verkehrssteuerung; Warn- und Sicherheitsleuchten

#### DIN EN 61439-5; VDE 0660-600-5

Niederspannung-Schaltgerätekombinationen - Teil 5:  
Schaltgerätekombinationen in öffentlichen Energieverteilungsnetzen  
Technische Baubestimmungen; Baustelleneinrichtungen; Sicherheitsregeln für die Einrichtung und den Betrieb auf Baustellen (BaustelleneinrVV HA)  
Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)

### Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Baustromverteiler müssen mindestens der Schutzart IP 43, die ggf. dazu gehörenden Messeinrichtungen IP 54 entsprechen

### Angaben zur Ausführung

#### Allgemeines

Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet. Die Kronen- und Wurzelbereiche von Bäumen sind frei zu halten. Das gilt auch für Materiallagerungen.

Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der

**Proj.: 506-02**  
**LV: 506-02-01-03-01**

**VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII**  
**Abbruch- und Rückbauarbeiten**

---

Baustelleneinrichtung zu sichern.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabel usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen.

Werden durch die Baustelleneinrichtung Rechte Dritter - insbesondere von Nachbarn - für die Dauer der Bauarbeiten oder vorübergehend und kurzfristig beeinträchtigt, ist der Bauherr oder die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Das gilt auch im Zweifel über das Vorliegen von Rechten oder bei zu vermutenden Beeinträchtigungen bzw. bei Beschädigung vorhandener Bauwerke oder Bauteile.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:  
Der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben zu informieren.

Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:  
Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind unverzüglich zu entfernen.

Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:  
Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, soweit technisch möglich und falls nichts anderes vereinbart ist.

Werden öffentliche Flächen über das vorgesehene Maß hinaus (zeitlich oder räumlich) auf Veranlassung des Auftragnehmers in Anspruch genommen, hat dieser die entsprechende Abstimmung mit den Behörden vorzunehmen (z.B. Sondernutzungserlaubnis nach StVO) und die erhöhten Gebühren zu tragen.

## **Verkehrssicherung**

Ist der Auftragnehmer mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt, so gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

## **Angaben zur Abrechnung**

In den Preis einzurechnen sind die Gebühren im Zusammenhang mit der beschriebenen Baustelleneinrichtung, soweit sie nicht sowieso vom Auftragnehmer zu tragen sind.

## **Besondere Leistungen**

## **Sonstige Angaben**

**Proj.: 506-02**  
**LV: 506-02-01-03-01**

**VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII**  
**Abbruch- und Rückbauarbeiten**

---

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

# Abbrucharbeiten

## Technische Vorbemerkungen

### Mitgeltende Normen und Regeln

#### Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### DGUV Information 201-012

Emissionsarme Verfahren nach TRGS 519 für Tätigkeiten an asbesthaltigen Materialien  
Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)  
(bisher: BGI 664)

### Angaben zur Baustelle

#### Allgemeine Angaben zum abzubrechenden/rückzubauenden Objekt

Art des Objekts: **zweigeschossiges Schulgebäude, teilunterkellert sowie Turnhalle**

Baujahr: **1972**

Folgende Betriebsabläufe müssen während der Ausführung aufrechterhalten werden: Schulbetrieb, Lieferverkehr Schule, Brief- und Paketzustellung, Müllabfuhr

#### Lage und Transportwege

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen:  
In allen Geschossen und auf dem Dach über dem Gebäude.

Die Zufahrt zum Grundschul-Pausenhof ist nur erschwert möglich und nur mit 2-achsigen Fahrzeugen mit Knicklenkung befahrbar.

### Abbruchbeschreibung und Gerüst

Dem Auftragnehmer ist die Abbruch-Technologie und -Reihenfolge freigestellt.

Eine entsprechende Beschreibung ist dem Angebot beizufügen.

Auf die örtlichen Gegebenheiten ist Rücksicht zu nehmen (erschwerter Zugänglichkeit, Böschungen, zu schützende bauliche Anlagen).

Unabhängig von der gewählten Abbruch-Technologie ist der Abbruch so substanzschonend durchzuführen, dass die zu erhaltenden Bauteile unbeschädigt bleiben. Dies betrifft insbesondere die zu erhaltenden Tragschale der Stahlbeton-Fertigteile sowie deren Verankerung am Tragwerk. Oberflächen der zu erhaltenden baulichen Anlagen sind vor Beschädigungen (z.B. durch

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

herabfallende Bauteile) zu schützen.

**Der Einsatz von maschinellen Ausbaugeräten (z.B. Stemmhammer) zum Zerkleinern der Vorsatzschalen im eingebauten Zustand ist ausgeschlossen. Geeignete Abbruch-Methoden sind z.B. handbediente Stemm- und Abbruchhämmer oder Zerkleinern durch Nass-Schneiden. Benötigte Schutz- und Arbeitsgerüste sind vom AN auf die Abbruch-Technologie abzustimmen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.**

## Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Bauschutt und andere Bauabfälle sind vor der Abfuhr gemäß den Deponieklassen bzw. Abfallschlüsseln der AVV zu separieren, getrennt abzufahren und zu entsorgen.

Die Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll und Sonderabfall sowie Reststoffverwertung und örtlich festgelegte Maßnahmen für Recycling sind einzuhalten. Das Eingraben oder Verbrennen auf der Baustelle ist grundsätzlich untersagt.

Schutt-Container sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden.

## Angaben zur Ausführung

### Allgemeines

Gefahrenbereiche bei Abbrucharbeiten auf der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das erforderliche Gerät, Schutt, Container und dergleichen auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Der Auftragnehmer hat eine eventuell erforderliche Aufgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen.

Der Auftraggeber sorgt für die Medienfreiheit der in den Gebäuden oder baulichen Anlagen vorhandenen Leitungen für Strom, Wasser, Gas und anderer Medien.

Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn und auch ständig während der Durchführung die tatsächliche Medienfreiheit zu kontrollieren und Mängel oder Behinderungen unverzüglich anzuzeigen.

Die Abbrucharbeiten sind mit größter Sorgfalt durchzuführen. Die Standsicherheit darf hierbei zu keiner Zeit beeinträchtigt werden. Zeigen sich trotz sorgfältigem Abbruch Risse, Setzungen etc., ist unverzüglich der Auftraggeber zu benachrichtigen. Für den weiteren Verlauf der Arbeiten sind mit dem Auftraggeber umgehend gesondert Vereinbarungen zu treffen.

Erforderliche Schutzmaßnahmen für Altbausubstanz, Nachbargrundstücke, Umwelt und Verkehr sind vom Bieter in Abhängigkeit von der von ihm vorgesehenen technologischen Lösung bei Angebotsabgabe darzulegen, sofern sie nicht mit den angebotenen Preisen abgegolten sind.

Vor Beginn der Abbrucharbeiten ist über den Zustand der benachbarten Grundstücke, Bauwerke und Verkehrswege gemeinsam mit dem Auftraggeber ein Zustandsprotokoll zu erstellen. Dabei erkannte Schäden sind zu fotografieren und zu dokumentieren.

**Proj.: 506-02**  
**LV: 506-02-01-03-01**

**VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII**  
**Abbruch- und Rückbauarbeiten**

Gut erhaltene oder erhaltungswürdige Bauteile sind vor Beginn der Abbrucharbeiten mit dem Auftraggeber bei einer Baubegehung festzulegen. Diese Bauteile sind sorgfältig vor Beschädigung zu schützen, im Falle einer im Zuge der Arbeiten notwendigen Entfernung sind solche Bauteile vorsichtig zu demontieren, abzubrechen oder anderweitig zu entfernen. Diese Bauteile sind zu sichern und fachgerecht zur späteren Wiederverwendung nach Angabe des Auftraggebers zwischenzulagern.

Bei der Entfernung von Putzflächen oder Teilen von diesen sind die Putzanschlüsse zu den zu erhaltenden Bauteilen, Durchbrüchen und dergleichen durch sauberes Beschneiden der Ränder herzustellen.

Werden bei den Arbeiten kontaminierte oder asbesthaltige Materialien angetroffen, so ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen. Diese Verpflichtung gilt auch im Verdachtsfall.

Bauschutt ist über geschlossene Schuttrutschen abzuwerfen. Das direkte Abwerfen ist nicht gestattet.

In bewohnten Gebieten dürfen nur schallarme Kompressoren (Schrauben- oder Rotationskompressoren) eingesetzt werden.

Beim Abbruch von Mineralfaserdämmstoffen sind Stäube zu vermeiden. Das Kehren ist untersagt. Für eine ausreichende Bindung durch Feuchtigkeit ist zu sorgen.

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein.

Vor Brennschneidearbeiten an Steig- und Fallleitungen muss sich der Auftragnehmer wegen der Gefahr ablaufender Schweißperlen über Verlauf und Zustand der Leitungen informieren.

Bei Brennschneidearbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidearbeiten, in der Nähe zu erhaltender Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

Zur Abwicklung des Bauvorhabens ist die Zusammenarbeit mit anderen Gewerken erforderlich. Deshalb sind in Absprache mit der Bauleitung die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der betroffenen Roh- und Ausbaugewerke zu beachten.

Fertiggestellte Bereiche sind dem nachfolgenden Gewerk besenrein zur Verfügung zu stellen.

Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Weil die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegeben werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden.

Diese Besondere Leistung ist in die Angebotspreise einzurechnen.

## **Verkehrssicherung**

Gefahrbereiche bei Abbrucharbeiten im Umfeld der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen.

Der Auftragnehmer hat einen Verantwortlichen für die Verkehrssicherung mit Angabe der Eignung und Qualifikation zu benennen.

Zur Verkehrssicherung der Baustelle gehört auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

**Proj.: 506-02**  
**LV: 506-02-01-03-01**

**VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII**  
**Abbruch- und Rückbauarbeiten**

Verkehrsbeschränkungen, die nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen in der übrigen Zeit aufgehoben werden (Beseitigen oder Ungültigmachen von Verkehrszeichen).

Es sind maximal drei Schilder oder zwei Vorschriftszeichen an einem Pfosten zulässig.

Verkehrs- und Streckenverbote sollen möglichst nur in Kombination mit Gefahrenzeichen aufgestellt werden, damit das Aufstellen von Zeichen zur Beendigung des Streckenverbotes (Zeichen 278 bis 282 StVO) vermieden werden kann.

Freistehende oder nicht gesicherte Batterien für Warnleuchten sind nicht zulässig.

Transportable Lichtsignalanlagen müssen die gleiche verkehrstechnische Sicherheit wie stationäre Anlagen aufweisen.

Vor dem rechtzeitigen Aufstellen von Beschilderungen für Halteverbote sind aus Beweisgründen die Kennzeichen der im Bereich parkenden Fahrzeuge zu protokollieren.

Aufgrabungen, Baugruben und Gräben im Bereich von Flächen des Fahrzeugverkehrs sind in ausreichendem Abstand zu sichern.

Rot-weiße Warnbänder (Flutterbänder) dürfen nur als zusätzliche optische Sicherung und nur außerhalb von Fahrbahnen im öffentlichen Raum angebracht werden.

## **Angaben zur Abrechnung**

Die Abrechnungsmengen von Leistungen, die nach der Masse abzurechnen sind, sind durch Wiegen auf einer amtlich zugelassenen Waage zu ermitteln und durch amtlichen Wiegeschein zu belegen, sofern im Leistungstext nicht das Ermitteln der Masse durch Berechnung vorgegeben ist.

## **Besondere Leistungen**

## **Sonstige Angaben**

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt:

PL\_385\_2026-06-18\_Abbruch\_Lageplan-Baustelleneinrichtungsplan

PL\_600\_2026-06-18\_Abbruch\_Schadstoffe Grundriss EG\_Schule

PL\_601\_2026-06-18\_Abbruch\_Schadstoffe Grundriss OG\_Schule

PL\_602\_2026-06-18\_Abbruch\_Schadstoffe Grundriss DA\_Schule

PL\_603\_2026-06-18\_Abbruch\_Schadstoffe Grundriss UG\_Schule

PL\_604\_2026-06-18\_Abbruch\_Schadstoffe Grundriss EG + DA\_Turnhalle

PL\_605\_2026-06-18\_Abbruch\_Schadstoffe Grundriss UG + UG2\_Turnhalle



**Proj.: 506-02**  
**LV: 506-02-01-03-01**

**VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII**  
**Abbruch- und Rückbauarbeiten**

---

PL\_630\_2026-06-18\_Abbruch\_Schadstoffe\_Schnitte D-D, D'-D', H-H  
PL\_631\_2026-06-18\_Abbruch\_Schadstoffe\_Schnitt A-A, A'-A', E-E, E'-E'  
PL\_632\_2026-06-18\_Abbruch\_Schadstoffe\_Schnitt F-F

PL\_697\_2026-06-18\_Abbruch\_Ansichten\_Ost,Süd  
PL\_698\_2026-06-18\_Abbruch\_Ansichten\_West,Süd  
PL\_699\_2026-06-18\_Abbruch\_Ansichten\_Nord, Übergang Turnhalle

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>	
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>	
		<u>Währung in €</u>
<b>1.1.1</b>	<b>KG 300</b>	
<b>1.1.1.1</b>	<b>Sicherheits- und Baustelleneinrichtung</b>	
<b>1.1.1.1.1</b>	<b>Baustelle einrichten, vorhalten, räumen</b>	
	Einrichten, Vorhalten über die gesamte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle (Gebäude und Versorgungsgräben) und Wiederherstellen des Geländes einschl. Entfernen von Fundamenten und Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Baustraße, Bauweg</li> <li>- Lager- und Arbeitsplatz</li> <li>- Sanitäreinrichtungen</li> <li>- Verkehrssicherungseinrichtung einschl. Leistung zur Verkehrssicherung</li> <li>- Baustellenbeleuchtung</li> <li>- Gerüste</li> <li>- Maschinen, Geräte, Baukran</li> <li>- Baustellensicherung nach Vorgaben/Vorschriften der BauBG</li> </ul>	
	DIN 276 2018: 391	
	Menge:	1 psch                      EP:                      GB:
<b>1.1.1.1.2</b>	<b>Bauzaun, Stahlrahmen mobil, h=2,00 m</b>	
	Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc.	
	Der Zaun ist aufzustellen, über die gesamte Leistungszeit vorzuhalten und nach Abschluss aller Bauarbeiten wieder abzubauen.	
	Türen und Tore werden gesondert vergütet.	
	Zaunhöhe : 2,00 m	
	DIN 276 2018: 591	
	Menge:	100 m                      EP:                      GB:
<b>1.1.1.1.3</b>	<b>Bauzaun-Tor (5,00 breit)</b>	
	Tor, verschließbar, 2-flügelig, passend zum Bauzaun, einschl. Türschloß mit Zylinder.	
	Durchfahrtsweite :5,00 m	
	Höhe :2,00 m	
	DIN 276 2018: 591	
	Menge:	1 St                      EP:                      GB:
<b>1.1.1.1.4</b>	<b>Baustraße, Kies/Schotter, Unterbau</b>	
	Behelfsmäßige Baustraße mit Kies-Schotter-Tragschicht herstellen, einschl. des Unterbaus und beseitigen, wie folgt:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Oberboden abtragen und seitlich lagern</li> <li>- Straße auskoffern, Aushubmassen seitlich lagern oder anfüllen</li> <li>- Planum herstellen</li> <li>- Kies-Schotter-Tragschicht mit Sandabdeckung</li> <li>- Tragschichtoberfläche während der Bauzeit nach Erfordernis ergänzen und warten</li> <li>- nach Baufertigstellung Oberbau räumen</li> <li>- seitlich gelagerten Boden anfüllen</li> </ul>	

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>

Übertrag € .....

- Grobplanie im Oberboden
- Hanglage zum Pausenhof
- Oberboden : bis 30 cm
- Auskoffnung : 15 cm
- Tragschicht : 30 cm

DIN 276 2018: 391

Menge: 50 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

1.1.1.1.5

\* Bedarfsp. \*

**Bodenabtrag, gemischtkörniger, leicht und mittelschwer lösbarer Boden**

Boden von Verkehrsflächen oder Außenanlagen in verschiedenen Schichtdicken profilgerecht lösen, fördern und nach Angaben des AG im Baustellenbereich verfahren.

Geländeprofil : eben, geböscht  
Förderweg : max. 400 m  
Zul. Abweichung von Sollhöhe: +/- 3 cm  
Homogenbereich : B1, B2  
gemäß Baugrundgutachten

Spezifische Bandbreiten für Homogenbereich

Bodengruppen DIN 18196 : SU, GU, TL, UA  
Bezeichnung, ortsüblich : Auffüllungen, Deckschichten, Verwitterungsböden  
Korngrößenverteilung : vgl. Baugrundgutachten  
Anteil Steine : 0 bis 20%  
Anteil Blöcke : []  
Dichte : []  
Undrained Scherfestigkeit : 50 bis 200 kN/m<sup>2</sup>  
Wassergehalt : 22,6 % im Mittel  
Plastizitätszahl : 10,7 - 22,8 %  
Konsistenzzahl : 0,75 bis 1,25  
Lagerungsdichte : locker, mitteldicht, dicht  
Organischer Anteil : keine organoleptischen Hinweise  
Bodenbeschreibung : leicht und mittelschwer lösbarer, gemischtkörniger Boden  
Boden-Hauptbestandteile : Kies, Sand, Steine, Feinkorn  
Feinkornanteil : []  
Abtragstiefe : bis 40 cm

DIN 276 2018: 511

Menge: 1 m<sup>3</sup> EP: ..... nur Einheitspreis

1.1.1.1.6

**Anzeigen, Genehmigung, Asbest-Abbruch**

Anzeigen von Asbest-Abbruchmaßnahmen und Einholen von ggf. erforderlichen behördlichen Genehmigungen, inkl. Übernahme der diesbezüglichen Gebühren und die Vorlage geforderter Nachweise etc.

DIN 276 2018: 394

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

1	<b>Bauabschnitt II</b>			
1.1	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €	.....	
1.1.1.1.7	<b>Baustelleneinrichtung, Asbestzement-Sanierung</b> Baustelleneinrichtung für ASI-Arbeiten an Asbestzementprodukten, bestehend aus - 3-Kammer-Schwarz-Weiß-Anlage (Umkleide (schwarz), Sanitär (inkl. Duschen, Toiletten, Waschgelegenheiten), Umkleide / Aufenthalt (weiß) - Lagercontainer einrichten, Herstellen der Anschlüsse für Strom, Trinkwasser und Abwasser, betreiben, und nach Abschluss der Arbeiten inkl. aller hergestellten Anschlüsse wieder abbauen und abfahren. Ausstattung der Container in Anlehnung an die Anforderung der Bundes-Arbeitsstättenverordnung sowie Arbeitsstättenrichtlinien ASR 47/1-3,5. Die Angaben zu den Anschlüssen für Strom, Trinkwasser und Abwasser sind den Vorbemerkungen zu entnehmen. Vorhaltung: 6 Wochen  DIN 276 2018: 391 Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....			
1.1.1.1.8	<b>Anzeigen, Genehmigung, KMF-Abbruch</b> Anzeigen von KMF-Abbruchmaßnahmen (KMF, biopersistente künstliche Mineralfaser) und Einholen von ggf. erforderlichen behördlichen Genehmigungen, inkl. Übernahme der diesbezüglichen Gebühren und die Vorlage geforderter Nachweise etc.  DIN 276 2018: 394 Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....			
1.1.1.1.9	<b>Baustelleneinrichtung, KMF-Abbruch</b> Baustelleneinrichtung für den Abbruch von Baustoffen aus KMF (biopersistente künstliche Mineralfaser), wie folgt: - Anliefern, Einrichten, Vorhalten und Räumen aller für die vorgesehenen Abbruch- und Entsorgungsmaßnahmen erforderlichen Werkzeuge, Geräte und Maschinen - erforderliche Container für die Zwischenlagerung des Abbruchmaterials - Durchführung aller erforderlichen Arbeits- und Gesundheitschutzmaßnahmen - Durchführung aller zur Baustellen- und Verkehrssicherung erforderlicher Maßnahmen Lage der Maßnahme : im Gebäude  DIN 276 2018: 394 Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....			
1.1.1.1.10	<b>Anweisung, Dokumentation, KMF-Abbruch</b> Betriebsanweisungen und Dokumentationen für KMF-Abbrucharbeiten (KMF, biopersistente künstliche Mineralfaser) sowie Sicherheitsmaßnahmen für Transport und Entsorgung des Abbruchmaterials.  DIN 276 2018: 394 Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		.....
1.1.1.1.11	<b>Schutzwand/Abschottung, KMF-Abbruch</b> Schutzwand (Abschottung) des Bereichs der KMF-Sanierung (KMF, biopersistente künstliche Mineralfaser), wie folgt: - Tragkonstruktion aus Kanthölzern und/oder Latten oder anderer geeigneter Konstruktion nach Wahl des Bieters - standsichere, möglichst beschädigungsfreie Befestigung an angrenzende Bauteile (z.B. durch Verkeilen) - Bekleidung mit Kunststoffolie oder Hartfaser- oder Spanplatten - staubdichtes Abkleben aller Stöße der Bekleidung und der Randanschlüsse an angrenzende Bauteile - Aufbauen, Vorhalten sowie Abbauen und Entsorgen der Schutzwand Wandhöhe : 3m Expositions-kategorie : 2 Lage der Maßnahme : Flure Übergang Neubau /1.BA DIN 276 2018: 394 Menge: 34,5 m² EP: ..... GB: .....			
1.1.1.1.12	<b>Türen abkleben, KMF-Abbruch</b> Abkleben der Randfugen von Türen bei KMF-Abbruchmaßnahmen (KMF, biopersistente künstliche Mineralfaser) mit auf den Untergrund abgestimmten Klebeband. Fugen umlaufend lückenlos und staubdicht abkleben, inkl. Beseitigung und Entsorgung des Materials nach Fertigstellung der Arbeiten. Expositions-kategorie : 2 Lage der Maßnahme : Flure Übergang Neubau /1.BA DIN 276 2018: 394 Menge: 33 m² EP: ..... GB: .....			
1.1.1.1.13	<b>Einwegschutzzanzüge</b> Liefern und vorhalten von leichten Einwegschutzzanzügen der Kategorie 3, Typ 5 bzw. 6, staubdicht, atmungsaktiv, für alle Beschäftigten in kontaminierten Bereichen, einschließlich Entsorgung. Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....			
1.1.1.1.14	<b>Atemschutzmasken</b> Liefern, vorhalten und warten von Mehrweg-Staubschutz-Halbmasken zur Aufnahme von Partikel-Steckfiltern zum Schutz gegen feste und flüssige Partikel. Einschließlich Kosten für die arbeitstägliche Reinigung und Desinfektion der Masken, einschließlich Entsorgung. Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....			
1.1.1.1.15	<b>Schutzhandschuhe</b> Liefern und vorhalten von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen mit Unterzieh-Handschuhen aus Baumwolle, einschließlich Entsorgung. Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		.....
1.1.1.1.16	<b>Schutzbrille</b> Liefern, vorhalten und warten von Schutzbrillen (Korbbrillen) zum Arbeiten über Kopf Einschließlich Kosten für die arbeitstägliche Reinigung und Desinfektion der Brillen, einschließlich Entsorgung. Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....			
1.1.1.1.17	<b>Schuttcontainer, 15 m³, Asbestzementplatten</b> Container, abschließbar, für Asbestzementplatten, bereitstellen und abfahren, ohne Entsorgung. Größe: 15 m³ Vorhaltung: 2 Wochen DIN 276 2018: 391 Menge: 1 St EP: ..... GB: .....			
1.1.1.1.18	<b>Treppe (Bestand) schützen</b> vorhandene Treppe sowie Wandbild vor Beschädigung schützen mit - Vlies / Textil - passend zugeschnittene Spannplatten incl. Befestigung Menge: 1 St EP: ..... GB: .....			
1.1.1.1	<u>Summe</u> Sicherheits- und Baustelleneinrichtung			.....
1.1.1.2	<b>schadstoffbelasteter Abbruch</b> <b>Vorbemerkung</b> Für die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Abbruchleistungen sind die Vorgaben im beiliegendem Schadstoffgutachten unbedingt zu beachten			
1.1.1.2.1	<b>Rückbau Fassade</b>			
1.1.1.2.1.19	<b>Äußere Schale der Außenwände, Stb, einschl. Dämmung aus Styropor, abbrechen</b> Äußere Schale der Geschossaußenwände aus Stahlbeton, in verschiedenen Dicken, einschl. Dämmung und Rückbau der Verankerungen, vorsichtig abbrechen; Bauschutt entsorgen; Entsorgung Dämmstoff in gesonderter Position In den Einheitspreis sind alle evtl. erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren.  Wanddicke : bis 8 cm Dämmungsdicke : bis 15 cm Styropor Abbruchort : Fassade Bestandsgebäude  Höhe über Gelände von UK = 2,72 m bis OK = 8,30 m DIN 276 2018: 394 Menge: 1.016,35 m² EP: ..... GB: .....			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €	.....	.....
1.1.1.2.1	<u>Summe</u> Rückbau Fassade			.....
<b>1.1.1.2.2</b>	<b>Rückbau Dachaufbau</b>			
1.1.1.2.2.20	<b>Attikabekleidung, Asbestzement</b> Attikabekleidung aus Asbestzementplatten, einschl. Plattenbefestigung, in geeignete Behälter verpacken und zum Abtransport im Bereitstellungslager bereitstellen. Verpackung: Big-Bag oder vergleichbare von der Entsorgungsstelle zugelassene Verpackung  Plattendicke: bis 2 cm Wandhöhe: bis 100 cm Abbruchort: Flachdach Bestandsgebäude Menge: 130,58 m <sup>2</sup> EP: ..... GB: .....			
1.1.1.2.2.21	<b>Dämmung Styropor, Dach, 10 cm, 2-lagig</b> HBCD-haltige Dämmstoffe wie Styrodur, Styropor entfernen Behälter, Größe nach Wahl des AN, Vorhaltdauer nach Maßgabe des AN. Abrechnung nach Wiegeschein.  Menge: 9,57 t EP: ..... GB: .....			
1.1.1.2.2.22	<b>Dach, Fläche reinigen, Fugen auskratzen</b> Dachflächen reinigen, Fugen auskratzen und mit Stahlbesen abbürsten; Öl, Staub und sonstige haftmindernde Verunreinigungen sind zu entfernen. Preis Incl. aller erforderlichen Gerätschaften. Bauschutt entsorgen.  DIN 276 2018: 360 Menge: 1.594,57 m <sup>2</sup> EP: ..... GB: .....			
1.1.1.2.2	<u>Summe</u> Rückbau Dachaufbau			.....
<b>1.1.1.2.3</b>	<b>Rückbau Innenbereich</b>			
1.1.1.2.3.23	<b>abgehängte Decke abbrechen, Holz, KMF-Sanierung</b> Unterdecke aus Holz samt Dämmschicht, abgehängt, abbre- chen, inkl. aller Abhängungsprofile und Befestigungsteile, Dämmung aus alter Mineralfaser (KMF, biopersistente künstliche Mineralfaser)  Unterkonstruktion: Holz Beplankung : Holz Dämmdicke : bis 40 mm Abhängehöhe :40-50 cm lichte Raumhöhe: 3,00 m  DIN 276 2018: 394 Menge: 1.091,74 m <sup>2</sup> EP: ..... GB: .....			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>		
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>		
		Übertrag €	.....
1.1.1.2.3.24	<b>abgehängte Decke abbrechen, Mineralfaserplatten</b> Unterdecke aus Mineralfaserplatten mit KMF (biopersistente künstliche Mineralfaser), abgehängt, inkl. aller Befestigungsteile abbrechen  Unterkonstruktion: Metall Beplankung : Mineralfaserplatte Abhängehöhe :40-50 cm lichte Raumhöhe: 3,00 m  DIN 276 2018: 394 Menge: 1.450,77 m²	EP: .....	GB: .....
1.1.1.2.3.25	<b>Innenwand, Trockenbau, abbrechen</b> nichttragende Trockenbauwand, inkl. Unterkonstruktion, beidseitiger Beplankung, Befestigungsmittel und Dämmstoff abbrechen, Bauschutt getrennt entsorgen, Entsorgung Dämmstoff in gesonderter Position  Wanddicke : bis 20 cm Wandhöhe : bis 4 m Abbruchort : EG und OG  DIN 276 2018: 394 Menge: 446,39 m²	EP: .....	GB: .....
1.1.1.2.3.26	<b>Vorsatzschale Gipskarton abbrechen</b> nichttragende Vorsatzschale aus Gipskartonplatten,doppelt beplankt, inkl. Unterkonstruktion, Befestigungsmittel und Dämmstoff abbrechen und Bauschutt getrennt entsorgen, Entsorgung Dämmstoff in gesonderter Position  Wanddicke : bis 20 cm Wandhöhe : bis 4 m Abbruchort : EG und OG  Menge: 307,98 m²	EP: .....	GB: .....
1.1.1.2.3.27	<b>Bodenfliesen abbrechen, entsorgen</b> Bodenfliesen ausbauen; Entfernung des asbesthaltigen Fliesenklebers in gesonderter Position. Das ausgebaute Material verpacken und für die Deponieannahme vorbereiten. Die verpackten Materialien in einer Schleuse bis zum Abtransport zwischenlagern.  Untergrund : Estrich Material Bodenfliese : Steinzeug Format Fliese : ca. 15 x 15 cm Demontageort : Sanitärbereiche  Menge: 87,68 m²	EP: .....	GB: .....



Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>		
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>		
		Übertrag €	.....
1.1.1.2.3.28	<b>Fliesenkleber Bodenfliesen entfernen</b> Asbesthaltigen Fliesenkleber entfernen; Entfernung der Fliesen in gesonderter Position. Das ausgebaute Material verpacken und für die Deponieannahme vorbereiten. Die verpackten Materialien in einer Schleuse bis zum Abtransport zwischenlagern.  Bauteil: Wand / Boden Untergrund: Trockenbauwand / Estrich Kleberdicke: bis 3 mm Abfallnummer: 17 06 05 Menge: 87,68 m² EP: ..... GB: .....		
1.1.1.2.3.29	<b>Wandfliesen abbrechen, entsorgen</b> Wandfliesen ausbauen; Entfernung des asbesthaltigen Fliesenklebers in gesonderter Position. Das ausgebaute Material verpacken und für die Deponieannahme vorbereiten. Die verpackten Materialien in einer Schleuse bis zum Abtransport zwischenlagern.  Untergrund: Trockenbauwand Material Wandfliese : Steinzeug Format Fliese : ca. 30 x 30 cm Demontageort : Sanitärbereiche  Menge: 360,06 m² EP: ..... GB: .....		
1.1.1.2.3.30	<b>Fliesenkleber Wandfliesen entfernen</b> Asbesthaltigen Fliesenkleber entfernen; Entfernung der Fliesen in gesonderter Position. Das ausgebaute Material verpacken und für die Deponieannahme vorbereiten. Die verpackten Materialien in einer Schleuse bis zum Abtransport zwischenlagern.  Bauteil: Wand / Boden Untergrund: Trockenbauwand / Estrich Kleberdicke: bis 3 mm Abfallnummer: 17 06 05 Menge: 360,06 m² EP: ..... GB: .....		
1.1.1.2.3.31	<b>Dämmung Teerkork</b> teer-/bitumengebundenem Korkdämmstoff (Teekork) entfernen; Das ausgebaute Material verpacken und für die Deponieannahme vorbereiten, Vorhaltdauer nach Maßgabe des AN. Abrechnung nach Wiegeschein. Ausbauort: Sanitärbereiche  Menge: 87,61 m² EP: ..... GB: .....		

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		.....
1.1.1.2.3.32	<b>Fugen, elastisch, abbrechen, entsorgen</b> Alte Silikonfugenmassen in den horizontalen und vertikalen Boden- und Wandanschlüssen wie folgt entfernen: - alte Silikonmassen mit einem Cuttermesser entfernen und fachgerecht entsorgen - Fugenflanken nachträglich mit einem Silikonentferner behandeln und die anfallenden Reste aufnehmen DIN 276 2018: 395 Menge: 373,73 m EP: ..... GB: .....			.....
1.1.1.2.3	<u>Summe</u> Rückbau Innenbereich			.....
<b>1.1.1.2.5</b>	<b>Rückbau Außenanlagen</b>			
1.1.1.2.5.33	<b>Fugen, elastisch, abbrechen, entsorgen</b> Alte Silikonfugenmassen in den horizontalen und vertikalen Boden- und Wandanschlüssen wie folgt entfernen: - alte Silikonmassen mit einem Cuttermesser entfernen und fachgerecht entsorgen - Fugenflanken nachträglich mit einem Silikonentferner behandeln und die anfallenden Reste aufnehmen DIN 276 2018: 395 Menge: 26,84 m EP: ..... GB: .....			.....
1.1.1.2.5.34	<b>Kunststoffbelag auf Sitzstufen (Sportplatzbelag) abbrechen</b> schwarzen Kunststoffbelag auf Sitzstufen (Sportplatzbelag) gesondert ausbauen, lagern und entsorgen inkl. Deponiegebühren Dicke: 50 mm Menge: 47 m² EP: ..... GB: .....			.....
1.1.1.2.5	<u>Summe</u> Rückbau Außenanlagen			.....
1.1.1.2	<u>Summe</u> schadstoffbelasteter Abbruch			.....
<b>1.1.1.3</b>	<b>schadstofffreier Abbruch</b>			
<b>1.1.1.3.1</b>	<b>Rückbau Fassade</b>			
1.1.1.3.1.35	<b>Fensterelement Aluminium abbrechen, entsorgen</b> Fensterelement aus Aluminium, mit Blendrahmen, mit und ohne Öffnungsflügel, Zweifachverglasung, abbrechen, Bau-schutt entsorgen. Größe : unterschiedliche Größen Abbruchort : Bestandsgebäude EG & OG DIN 276 2018: 394 Menge: 637,35 m² EP: ..... GB: .....			.....

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		.....
1.1.1.3.1.36	<b>Aluminiumtür mit Verglasung abbrechen, entsorgen</b> Stahltür mit Verglasung abbrechen, 2-flügelig, Zweifachverglasung, mit teilweise angrenzenden Festverglasungen abbrechen, Bauschutt entsorgen.  Größe b/h: bis 2500/2100 mm Abbruchort: Hapteingang EG, Windfang EG Menge: 6 St EP: ..... GB: .....			
1.1.1.3.1.37	<b>Kellerfenster, Stahl, ausbauen, 750/600 mm</b> Kellerfenster (Stahl) einschl. Rahmen und Verglasung ausbauen und entsorgen. Größe : 1500/1000 mm DIN 276 2018: 394 Menge: 7 St EP: ..... GB: .....			
1.1.1.3.1.38	<b>Außenjalousie abbrechen, entsorgen</b> Außenjalousie entfernen mit Aluminiumlamellen, mit Bandzug- oder Kurbelbetrieb, einschl. Welle ausbauen und entsorgen. Breite : bis 4,00 m Höhe : bis 3,00 m Material : Aluminiumlamellen DIN 276 2018: 394 Menge: 450,23 m² EP: ..... GB: .....			
1.1.1.3.1.39	<b>Fensterbrüstung abbrechen und entsorgen</b> Brüstung aus Beton der Außenwand, bis auf unterschiedliche Brüstungshöhen abbrechen, Leibungen gerade herstellen. Bauschutt entsorgen. Betondicke : bis 15 cm Ausbauort : Außenwand DIN 276 2018: 394 Menge: 35,86 m² EP: ..... GB: .....			
1.1.1.3.1.40	<b>Fensteröffnung nachträglich herstellen</b> Fensteröffnung in Betonwand einschneiden, einschl. aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen Einbauort: Außenwand Größe: > 2,5 m² Wanddicke: bis 15 cm Menge: 21,3 m² EP: ..... GB: .....			
1.1.1.3.1.41	<b>Trennschnitt Beton</b> Trennschnitt in Beton mittels Diamanttrennsäge, Schnitttiefe bis 20 cm, inkl. Nebenleistungen. Menge: 35 m EP: ..... GB: .....			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		.....
1.1.1.3.1.42	<b>Lüftungsgitter, ausbauen, entsorgen</b> Lüftungsgitter ausbauen, Kabel und Leitungen abklemmen und entsorgen. DIN 276 2018: 494 Menge: 2 St EP: ..... GB: .....			.....
1.1.1.3.1	<u>Summe</u> Rückbau Fassade			.....
<b>1.1.1.3.2</b>	<b>Rückbau Dachaufbau</b>			
1.1.1.3.2.43	<b>Dachausstiegsluke Flachdach, entfernen</b> Dachausstiegsluke in Flachdach, mit Scherenleiter entfernen und entsorgen, Öffnung provisorisch regendicht schließen, Durchsturzsicherung herstellen Lukengröße : 125/87,5 cm DIN 276 2018: 394 Menge: 1 St EP: ..... GB: .....			.....
1.1.1.3.2.44	<b>Kiesschüttung entfernen &lt; 50 mm</b> Kiesschüttung einschl. Rieselschutz auf Dachabdichtung entfernen und Bauschutt entsorgen. Gebäudehöhe : 8,30 m Schüttungshöhe : ca. 50 mm DIN 276 2018: 394 Menge: 79,73 m³ EP: ..... GB: .....			.....
1.1.1.3.2.45	<b>Dachabdichtung abbrechen, entsorgen</b> Dachabdichtung auf Bitumenbasis, zweilagig, rückstandsfrei entfernen, inkl. vollständigem Rückbau aller Durchdringungen (z.B. Dachabläufe, Entlüftungsrohre, sonstige) sowie dem Dachrandabschluss, Bauschutt entsorgen. Art der Dachdichtung : Bitumen Art der Dämmung : Styropor DIN 276 2018: 394 Menge: 1.594,57 m² EP: ..... GB: .....			.....
1.1.1.3.2.46	<b>Lichtkuppel + Bohle, 110/110 cm, entfernen</b> Lichtkuppel einschl. Bohlenkranz entfernen, ladegerecht zerkleinern, Bauschutt entsorgen, Öffnung provisorisch regendicht schließen, Durchsturzsicherung herstellen Größe Lichtkuppel : 110/110 cm Material : Kunststoff DIN 276 2018: 394 Menge: 2 St EP: ..... GB: .....			.....

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		
1.1.1.3.2.47	<b>Lichtkuppel + Bohle, 65/65 cm, entfernen</b> Lichtkuppel einschl. Bohlenkranz entfernen, ladegerecht zer- kleinern, Bauschutt entsorgen, Öffnung provisorisch regendicht schließen, Durchsturzsicherung herstellen Größe Lichtkuppel : 65/65 cm Material : Kunststoff DIN 276 2018: 394 Menge: 1 St EP: GB:			
1.1.1.3.2.48	<b>Geschossdecke abbrechen, 3,00 x 6,00 m</b> Geschossdecke aus Stahlbeton aufschneiden und abbrechen, Bauschutt entsorgen. In den Einheitspreis sind alle erforderlichen Abstütz- und Siche- rungsmaßnahmen (z.B. Gerüst) zum Schutz der darunterliegenden bestehenden Treppe einzukalkulieren. Öffnung provisorisch regendicht schließen und Durchsturzsicherung herstellen Gesamtdicke : bis 25 cm Öffnungsgröße : 3,00 x 6,00 m Stützhöhe : ca. 7,30 m Abbruchort : OG, Decke über Treppenraum DIN 276 2018: 394 Menge: 16 m² EP: GB:			
1.1.1.3.2.49	<b>Geschossdecke abbrechen, 4,25 x 1,00 m</b> Geschossdecke aus Stahlbeton aufschneiden und abbrechen, Bauschutt entsorgen. In den Einheitspreis sind alle erforderlichen Abstütz- und Siche- rungsmaßnahmen (z.B. Gerüst) einzukalkulieren. Öffnung provisorisch regendicht schließen und Durchsturzsicherung herstellen Gesamtdicke : bis 25 cm Öffnungsgröße : 4,25 x 1,00 m Stützhöhe : ca. 4,00 m Abbruchort : OG.14 Lehrmittelraum DIN 276 2018: 394 Menge: 4,5 m² EP: GB:			
1.1.1.3.2.50	<b>Terrassenbelag abbrechen, entsorgen</b> Terrassenbelag aus Holz abbauen und Bauschutt entsorgen DIN 276 2018: 394 Menge: 138,37 m² EP: GB:			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		.....
1.1.1.3.2.51	<b>UK Terrassenaufbau abbrechen, entsorgen</b> Unterkonstruktion Terrassenbelag abbauen und Bauschutt entsorgen Menge: 138,37 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.3.2	<u>Summe</u> Rückbau Dachaufbau			.....
<b>1.1.1.3.3</b>	<b>Rückbau Innenbereich</b>			
1.1.1.3.3.52	<b>abgehängte Decke abbrechen, Gipskarton</b> Gipskartondecke, abgehängt, komplett mit Befestigungs- und Anschlussteilen entfernen, Bauschutt entsorgen. Ausbauort : EG und OG Abhängehöhe : 40-50 cm lichte Raumhöhe : 3,00 m DIN 276 2018: 394 Menge: 245,66 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.3.3.53	<b>Innentür mit Stahlzarge ausbauen, 1000/2000 mm</b> Innentür, einflügelig, mit Zarge ausbauen und entsorgen. Material Tür : Holz, Holzwerkstoff, Glas Größe : bis 1000/2000 mm Zarge : Stahlumfassungszarge Wanddicke : bis 17,5 cm Material Wand : Trockenbau, Mauerwerk Ausbauort : EG und OG DIN 276 2018: 394 Menge: 51 St	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.3.3.54	<b>Innentür mit Stahlzarge, Seitenteil festverglast, ausbauen</b> Innentür, zweiflügelig, Seitenteil, festverglast, mit Zarge ausbauen und entsorgen. Material Tür : Glas Größe : bis 4000/3000 mm Zarge : Stahlumfassungszarge Wanddicke : bis 24 cm Material Wand : Stahlbetonwand Ausbauort : EG TRH DIN 276 2018: 394 Menge: 1 St	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.3.3.55	<b>Sauberlaufzone, Mattenrahmen, Einlage ausbauen, entsorgen</b> Sauberlaufzone bestehend aus Mattenrahmen mit Einlage aus Alu-Gummirost, ausbauen und entsorgen. Gesamtdicke : bis 10 cm Abbruchort: Windfänge DIN 276 2018: 394 Menge: 33 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....	

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>		
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>		
		Übertrag €	.....
1.1.1.3.3.56	<b>Sanitärtrennwände abbrechen, entsorgen</b> Sanitärtrennwände in bestehenden Sanitäranlagen fachgerecht abbrechen und Bauschutt entsorgen Abbruchort: Sanitärbereiche EG und OG Menge: 104,46 m <sup>2</sup> EP: ..... GB: .....		
1.1.1.3.3.57	<b>Plattenbelag mit Dämmung abbrechen, entsorgen</b> Plattenbelag aus Betonwerkstein einschl. Estrich, Trittschalldämmung und Folien bis auf Rohdecke abbrechen, Bauschutt getrennt entsorgen. Gesamtdicke : ca. 8 cm Plattendicke : ca. 3 cm DIN 276 2018: 394 Menge: 714,79 m <sup>2</sup> EP: ..... GB: .....		
1.1.1.3.3.58	<b>Geländer, Stahl, ausbauen, entsorgen</b> Geländer aus Flach- oder Rundstahl für Treppen, Balkone und dgl. ausbauen und zerlegen, einschl. Ausstemmen der Verankerungen, inkl. Entsorgen. Höhe : 1000 mm DIN 276 2018: 394 Menge: 51,6 m EP: ..... GB: .....		
1.1.1.3.3.59	<b>Bodenbelag, Sockelleiste, ausbauen, entsorgen, reinigen</b> Bodenbelag aus PVC, Linoleum, Teppichboden, einschl. Sockelleisten und Kleberresten ausbauen und entsorgen. Der Boden ist von loser und haftvermindernder Verschmutzung zu reinigen. Bodenbelag : PVC, Linoleum, Teppich Dicke Belag : 3-6 mm Höhe Sockelleiste : bis 10 cm Maßnahme : ausbauen, entsorgen, reinigen DIN 276 2018: 394 Menge: 1.637,82 m <sup>2</sup> EP: ..... GB: .....		
1.1.1.3.3.60	<b>Estrich mit Abdichtung und Dämmung abbrechen</b> Estrich mit Dämmung und Randdämmstreifen abbrechen, Materialien getrennt entsorgen Estrichart : Zementestrich Estrichdicke : bis 8 cm Dämmung : Mineralwolle Dämmdicke : bis 5 cm Abdichtung : bituminös Abbruchort : EG und OG Menge: 1.637,82 m <sup>2</sup> EP: ..... GB: .....		

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		.....
1.1.1.3.3.61	<b>Fundament, Stahlbeton, abbauen</b> Fundamente aus Stahlbeton innerhalb von Gebäuden teilweise in Handarbeit, in verschiedenen Querschnitten und Längen abbauen, ladegerecht zerkleinern, Bauschutt entsorgen. In den Einheitspreis sind statisch alle evtl. erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren. Abbruchort : Pausenhalle DIN 276 2018: 394 Menge: 6,79 m³ EP: ..... GB: .....			
1.1.1.3.3.62	<b>Bodenplatte aus Stahlbeton, abbauen</b> Bodenplatte aus Stahlbeton, abbauen, ladegerecht zerkleinern und entsorgen. Plattendicke : 12 cm DIN 276 2018: 394 Menge: 20,48 m³ EP: ..... GB: .....			
1.1.1.3.3.63	<b>Sitzstufen aus Beton abbauen</b> Sitzstufen aus Stahlbeton innerhalb vom Gebäude, abbauen, ladegerecht zerkleinern und entsorgen. DIN 276 2018: 394 Menge: 8,89 m³ EP: ..... GB: .....			
1.1.1.3.3.64	<b>Pflanztrog, Beton, ausbauen</b> Abbruch festeingebauten Pflanztrog aus Beton im Innenbereich inkl. Innenabdichtung, Erdreich, Drainageschicht und Einfassungen, Sortenreiner Ausbau, Abtransport und Entsorgung aller Abbruchmaterialien Menge: 1 St EP: ..... GB: .....			
1.1.1.3.3.65	<b>Kiesbett aufnehmen und entsorgen</b> Kiesfüllung vollständig aufnehmen gegebenenfalls vorhandene Vlies- oder Folienlage entfernen und Bauschutt getrennt entsorgen Abbruchort: unter Haupttreppe im Innenbereich Menge: 20 m³ EP: ..... GB: .....			
1.1.1.3.3	<u>Summe</u> Rückbau Innenbereich			.....
<b>1.1.1.3.4</b>	<b>Rückbau Außenanlagen</b>			
1.1.1.3.4.66	<b>Bordstein, Beton, ausbauen</b> Bordstein aus Beton mit Betonbettung ausbauen, einschl. Aufbrechen des Unterbetons und der hierzu erforderlichen Erdarbeiten. Abbruchmaterial entsorgen; inkl. Deponiegebühr Format : 100 x 30 x 15 cm DIN 276 2018: 594			



Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>				
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>				
			Übertrag €		
	Menge:	160 m	EP:		GB:
1.1.1.3.4.67	<b>Schachtkopf, Beton, mit Ausgleich und Abdeckung ausbauen</b>				
	Schachtkopf von Entwässerungsschächten mit Betonkonus, Ausgleichsringen und Abdeckung ausbauen, einschl. Aufbrechen des Unterbetons und der hierzu erforderlichen Erdarbeiten. Abbruchmaterial entsorgen; inkl. Deponiegebühr				
	Format : DN 1000 DIN 276 2018: 594				
	Menge:	8 St	EP:		GB:
1.1.1.3.4.68	<b>Schachtring, Beton, ausbauen</b>				
	Schachtringe von Entwässerungsschächten ausbauen, einschl. Aufbrechen des Unterbetons und der hierzu erforderlichen Erdarbeiten. Abbruchmaterial entsorgen; inkl. Deponiegebühr				
	Format : DN 1000, Höhe 500 mm DIN 276 2018: 594				
	Menge:	8 St	EP:		GB:
1.1.1.3.4.69	<b>Betonpflaster, Rasengitterstein rückbauen, ents.</b>				
	Aufnehmen von Betonpflasterbelag, einschl. Pflasterunterbau, Abfuhr und Entsorgung inkl. Deponiegebühr				
	Art des Belags: Beton-Rechteckpflaster bzw. Beton-Verbundpflaster, 6-8 cm dick sowie Rasengittersteine				
	DIN 276 2018: 594				
	Menge:	1.585 m <sup>2</sup>	EP:		GB:
1.1.1.3.4.70	<b>Lichtgitterrost ausbauen, Höhe 25 mm</b>				
	Lichtgitterrost ausbauen und entsorgen. Höhe : 25 mm Material : verzinkter Stahl Abmessungen: ca. 1,80m x 0,7m				
	DIN 276 2018: 394				
	Menge:	7 St	EP:		GB:
1.1.1.3.4.71	<b>Außentreppenstufen, Beton, abbrechen</b>				
	Außentreppenstufen aus Beton einschl. Unterbau abbrechen, ladegerecht zerkleinern, Bauschutt entsorgen. In den Einheitspreis sind statisch alle evtl. erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren.				
	Steigungsverhältnis : ca. 19/27 cm Einzellänge : bis 2,40 m Abbruchort : Pausenhof				

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		.....
	DIN 276 2018: 594			
	Menge: 53 St	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.3.4.72	<b>Treppenfundamente und Mauern, abbrechen</b> Treppenfundamente und Mauern aus Beton abbrechen und entsorgen			
	Menge: 126,96 m³	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.3.4.73	<b>Schottertragschicht ausbauen,bis Körnung 0/100</b> Schottertragschicht ausbauen und zur Wiederverwendung seitlich lagern. Körnung : bis 0/100			
	DIN 276 2018: 394			
	Menge: 400 m³	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.3.4.74	<b>Geländer, Stahl, ausbauen</b> Geländer aus Rechteckprofilrohr (Profilmaße: 90/90/3,6; 160/90/4,5; 100/50/3,6) für Treppen, Balkone und dgl. ausbauen und zerlegen, einschl. Ausstemmen der Verankerungen, inkl. Entsorgen. Höhe : 1000 mm			
	DIN 276 2018: 394			
	Menge: 61,85 m	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.3.4.75	<b>Entwässerungsrinne mit Rost, in Splitt, ausbauen, h=250 mm</b> Entwässerungsrinne mit Rost, Rinnenboden in Splitt verlegt, ausbauen und entsorgen. Randpflaster vorher ausbauen und seitlich zur Wiederverwendung lagern. Material Rinne : Polymerbeton Material Rost : Metall, verzinkt			
	Bauhöhe : bis 250 mm Breite : bis 150 mm Ausbauort : Pausenhof			
	DIN 276 2018: 594			
	Menge: 36 m	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.3.4.76	<b>Klettergerüst und Pergola, gerade, abbauen</b> Klettergerüst und Pergola, gerade, aus Holz / Stahlrohr mit Leiter, Stützen, Verankerungen sowie Fundamenten abbauen und Bauschutt getrennt entsorgen, inkl. Deponiegebühren			
	Höhe : bis 2,00 m			
	DIN 276 2018: 594			
	Menge: 42 m	EP: .....	GB: .....	

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		.....
1.1.1.3.4.77	<b>Betonbrunnen inkl. Fundament abbrechen, entsorgen</b> Betonbrunnen inkl. Fundament, Metallelemente, Elektrik außen, freistehend, aus Stahlbeton, abbrechen, ladegerecht zerkleinern und entsorgen. DIN 276 2018: 394 Menge: 27,63 m³	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.3.4.78	<b>Baum fällen</b> Baum fällen, Wurzelstock roden, Baum ohne Aufarbeitung außerhalb des Baugeländes lagern, das abgeräumte Material laden, fördern und entsorgen einschließlich Deponiegebühren. Durchmesser über 10 bis 30 cm Baumhöhe in m '5-15m' DIN 276 2018: 394 Menge: 5 St	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.3.4.79	<b>Hecken roden</b> Hecke roden, zusammenhängender Bestand aus Sträuchern und Bäumen bis 10cm Stammdurchmesser, das abgeräumte Material laden, fördern und entsorgen einschließlich Deponiegebühren. Bewuchsbreite über 300 bis 500 cm Bewuchshöhe in cm 'bis 4m' DIN 276 2018: 394 Menge: 7 St	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.3.4	<u>Summe</u> Rückbau Außenanlagen			.....
1.1.1.3	<u>Summe</u> schadstofffreier Abbruch			.....
<b>1.1.1.4</b>	<b>Abfallentsorgung; Verwertung und Beseitigung</b>			
1.1.1.4.80	<b>Entsorgung KMF-Dämmung,</b> Entsorgung von KMF (biopersistente künstliche Mineralfaser), verpackt in geeignete Behältnisse (Big Bags), verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen, einschl. Deponiegebühren. Abfallschlüssel : 17 06 03/04 DIN 276 2018: 396 Menge: 12,5 t	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.4.81	<b>Transport von künstlichen Mineralfasern</b> Transport von Mineralwolle (AVV 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält), gefährlicher Abfall, Verladung und Beförderung von der Bereitstellungsfläche zur Entsorgungsanlage. Menge: 12,5 t	EP: .....	GB: .....	

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		.....
1.1.1.4.82	<b>Entsorgung PS-Dämmung, HBCD</b> HBCD-haltige Dämmplatten oder -matten auf dem Flachdach entfernen, im Zuge einer Sanierungsmaßnahme, einschl. Verpackung in geeignete Behältnisse (Big Bags), verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen, einschl. Deponiegebühren.  Abfallschlüssel : 17 06 04 DIN 276 2018: 396 Menge: 46 t EP: ..... GB: .....			
1.1.1.4.83	<b>Transport von PS-Dämmung, HBCD</b> Transport von HBCD-haltige Dämmplatten, Verladung und Beförderung von der Bereitstellungsfläche zur Deponie.  Abfallschlüssel : 17 06 04 Menge: 46 t EP: ..... GB: .....			
1.1.1.4.84	<b>Entsorgung von Teerkork</b> Entsorgung von teer-/bitumengebundenem Korkdämmstoff (Teerkork) als gefährlicher Abfall, verpackt in geeignete Behältnisse (Big Bags), verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen, einschl. Deponiegebühren.  Abfallschlüssel: 17 03 01 Menge: 1,5 t EP: ..... GB: .....			
1.1.1.4.85	<b>Transport von Teerkork</b> Transport von teer-/bitumengebundenem Korkdämmstoff (Teerkork) als gefährlicher Abfall, Verladung und Beförderung von der Bereitstellungsfläche zur Deponie.  Abfallschlüssel: 17 03 01 Menge: 1,5 t EP: ..... GB: .....			
1.1.1.4.86	<b>Entsorgung von A II Holz</b> Entsorgung von Holz (A II nach AltholzV, 17 02 01* ungefährliches Altholz aus Bau- und Abbruchmaßnahmen) verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen, einschl. Deponiegebühren.  Menge: 10 t EP: ..... GB: .....			
1.1.1.4.87	<b>Transport von A II Holz</b> Transport von Holz (A II nach AltholzV, 17 02 01* ungefährliches Altholz aus Bau- und Abbruchmaßnahmen), Verladung und Beförderung von der Bereitstellungsfläche zur Deponie.  Menge: 10 t EP: ..... GB: .....			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		.....
1.1.1.4.88	<b>Entsorgung von asbesthaltigen Baustoffen</b> Entsorgung asbesthaltiger Baustoffe (AVV 17 06 05* asbesthaltige Baustoffe), gefährlicher Abfall, verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen, einschl. Deponie- gebühren.			
	Menge: 17,5 t	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.4.89	<b>Transport von asbesthaltigen Baustoffen</b> Transport (AVV 17 06 05* asbesthaltige Baustoffe), gefährlicher Abfall, Verladung und Beförderung von asbesthaltigen Baustoffen von der Baustelle zur Entsorgungsanlage.			
	Menge: 17,5 t	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.4.90	<b>Grob- und Feinreinigung, Asbest, Sauggerät H</b> Grob- und Feinreinigung nach Abschluss einer Asbest-Sanie- rungsmaßnahme, mit Industriesauger, wie folgt: - Wand- und Deckenflächen in sanierten Bereichen reinigen - Bodenflächen reinigen - Fenster und Türen reinigen - Einbauten, Leitungen und Rohre reinigen - Entsorgung des Saugguts  Staubklasse : H Raumhöhen : bis 4 m unterschiedliche Raumgrößen Expositionskategorie : 2 DIN 276 2018: 394			
	Menge: 150 m²	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.4.91	<b>Grob- und Feinreinigung, KMF, Sauggerät M</b> Grob- und Feinreinigung nach Abschluss einer KMF-Sanierungsmaßnahme (KMF, biopersistente künstliche Mineralfaser), mit Industriesauger, wie folgt: - Wand- und Deckenflächen in sanierten Bereichen reinigen - Bodenflächen reinigen - Fenster und Türen reinigen - Einbauten, Leitungen und Rohre reinigen - Entsorgung des Saugguts  Staubklasse : M Raumhöhen : bis 4 m unterschiedliche Raumgrößen Expositionskategorie : 2			
	Menge: 3.000 m²	EP: .....	GB: .....	
1.1.1.4	<u>Summe</u> Abfallentsorgung; Verwertung und Beseitigung			=====
1.1.1	<u>Summe</u> KG 300			=====

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
				<u>Währung in €</u>
<b>1.1.2</b>	<b>KG 400</b>			
<b>1.1.2.1</b>	<b>Demontage Elektro</b>			
<b>1.1.2.1.1</b>	<b>Freischalten von Niederspannungshauptverteilern oder Unterverteilern 230/400V</b>			
	Freischalten von Niederspannungshauptverteilern oder Unterverteilern 230/400V			
	Menge:	6 st	EP: .....	GB: .....
<b>1.1.2.1.2</b>	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Installationsgeräte</b>			
	Demontage und fachgerechte Entsorgung Installationsgeräte			
	zu den Installationsgeräten gehören: Steckdosen uP,aP Schalter/Taster, uP,aP Raumthermostate/-Fühler uP,aP Datendosen uP,aP			
	DIN 276 2018: 494			
	Menge:	640 St.	EP: .....	GB: .....
<b>1.1.2.1.3</b>	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Lautsprecher uP,aP</b>			
	Demontage und fachgerechte Entsorgung Lautsprecher			
	DIN 276 2018: 494			
	Menge:	40 St.	EP: .....	GB: .....
<b>1.1.2.1.4</b>	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Verteilungen uP bis ca 700x600mm (HxB) inkl. Einbauten</b>			
	Demontage und fachgerechte Entsorgung Verteilungen uP,aP bis ca 700x600mm (HxB) inkl. Einbauten			
	DIN 276 2018: 494			
	Menge:	1 st	EP: .....	GB: .....
<b>1.1.2.1.5</b>	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Verteilungen uP bis ca 700x900mm (HxB) inkl. Einbauten</b>			
	Demontage und fachgerechte Entsorgung Verteilungen uP,aP bis ca 700x900mm (HxB) inkl. Einbauten			
	DIN 276 2018: 494			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>				
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>				
			Übertrag €		
	Menge:	2 st	EP:		GB:
1.1.2.1.6	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Verteilungen</b> <b>uP</b> <b>bis ca 700x300mm (HxB)</b> <b>inkl. Einbauten</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung Verteilungen uP bis ca 700x300mm (HxB) inkl. Einbauten DIN 276 2018: 494 Menge:	1 st	EP:		GB:
1.1.2.1.7	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Verteilungen</b> <b>uP</b> <b>bis ca 1400x600mm (HxB)</b> <b>inkl. Einbauten</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung Verteilungen uP,aP bis ca 1400x600mm (HxB) inkl. Einbauten DIN 276 2018: 494 Menge:	1 st	EP:		GB:
1.1.2.1.8	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung</b> <b>Niederspannungshauptverteilung</b> <b>Abbruch in Teilbereiche</b> <b>Abmessungen gesamte NSHV Bestand ca. 2200x7500x500</b> <b>(HxBxT)</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung Niederspannungshauptverteilung Abbruch in Teilbereiche Abmessungen gesamte NSHV Bestand ca. 2200x7500x500 (HxBxT) inkl. Einbauten DIN 276 2018: 494 Menge:	1 st	EP:		GB:
1.1.2.1.9	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Datenschränk</b> <b>bis ca 350x600x600mm (HxBxT)</b> <b>inkl. Einbauten</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung Datenschränk bis ca 350x600x600mm (HxBxT) inkl. Einbauten DIN 276 2018: 494 Menge:	1 st	EP:		GB:

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		
1.1.2.1.10	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Datenschränk bis ca 1800x600x600mm (HxBxT)</b> <b>inkl. Einbauten</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung Datenschränk bis ca 1800x600x600mm (HxBxT) inkl. Einbauten DIN 276 2018: 494 Menge: 1 st EP: GB:			
1.1.2.1.11	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Antennenverstärker bis ca 350x350x100mm (HxBxT)</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung Antennenverstärker bis ca 350x350x100mm (HxBxT) DIN 276 2018: 494 Menge: 1 st EP: GB:			
1.1.2.1.12	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Einbauleuchten schmal 1xT5/8</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung Einbauleuchten schmal 1xT5/8 Leuchtstoffröhre Abmessungen bis ca. 1100x100 mm Abdeckung PMMA inkl. Leuchtmittel Installationshöhe bis 3m Menge: 44 st EP: GB:			
1.1.2.1.13	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Einbauleuchte mittel 2xT5/8 Leuchtstoffröhre Abmessungen bis ca. 1200x200mm Abdeckung Rasterreflektor</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung Einbauleuchte mittel 2xT5/8 Leuchtstoffröhre Abmessungen bis ca. 1200x200mm Abdeckung Rasterreflektor inkl. Leuchtmittel Installationshöhe bis 3m Menge: 56 st EP: GB:			
1.1.2.1.14	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Einbauleuchte breit 3 x T5/8 Leuchtstoffröhre Abmessungen bis ca. 1300x300mm Abdeckung PMMA</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung Einbauleuchte breit 3 x T5/8 Leuchtstoffröhre Abmessungen bis ca. 1300x300mm Abdeckung PMMA inkl. Leuchtmittel Installationshöhe bis 3m			



Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>				
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>				
			Übertrag €		
	Menge:	170 st	EP:		GB:
1.1.2.1.15	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Halbeinbauleuchte 1xT5/8</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung von Halbeinbauleuchte 1xT5/8 Leuchtstoffröhre Abmessungen bis ca. 1100x120mm Abdeckung Glas/PMMA  inkl. Leuchtmittel Installationshöhe bis 4m Menge:	78 st	EP:		GB:
1.1.2.1.16	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Spiegelleuchte Aufbau.</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung von Spiegelleuchte Aufbau. Leuchtstoffröhre klein. Abmessungen bis ca. 600x200x150mm. Abdeckung PMMA  inkl. Leuchtmittel Menge:	26 st	EP:		GB:
1.1.2.1.17	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Anbauleuchte eckig. Leuchtmittel E27.</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung von Anbauleuchte eckig. Leuchtmittel E27. Abdeckung Glas/PMMA Abmessung bis ca. 300x300mm  inkl. Leuchtmittel Installationshöhe bis 3m Menge:	6 st	EP:		GB:
1.1.2.1.18	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Anbauleuchte/Feuchtraumwannenleuchte</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung von Anbauleuchte/Feuchtraumwannenleuchte Leuchtstoffröhre T5/8. Abdeckung PMMA. Abmessung bis ca. 1200x250mm  inkl. Leuchtmittel Installationshöhe bis 3m Menge:	30 st	EP:		GB:
1.1.2.1.19	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Pendelleuchten rund. Leuchtmittel E27 oder ähnlich. Abdeckung Metall/stoff Abmessung bis ca. 500x500mm</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung von Pendelleuchten rund. Leuchtmittel E27 oder ähnlich. Abdeckung Metall/stoff Abmessung bis ca. 500x500mm				

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		.....
	inkl. Leuchtmittel Installationshöhe bis 3m			
	Menge: 4 st	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.1.20	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Einlegeleuchte Leuchtstoffröhre T5/8. Abdeckung Glas. Abmessung bis ca. 625x625mm</b>			
	Demontage und fachgerechte Entsorgung von Einlegeleuchte Leuchtstoffröhre T5/8. Abdeckung Glas. Abmessung bis ca. 625x625mm			
	inkl. Leuchtmittel Installationshöhe bis 3m			
	Menge: 6 st	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.1.21	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Einbaudownlights rund bis ca. 350mm</b>			
	Demontage und fachgerechte Entsorgung von Einbaudownlights rund bis ca. 350mm			
	inkl. Leuchtmittel Installationshöhe bis 3m			
	Menge: 8 st	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.1.22	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Stromschienestrahler Abmessungen bis ca. 300x300mm</b>			
	Demontage und fachgerechte Entsorgung von Stromschienestrahler Abmessungen bis ca. 300x300mm			
	inkl. Leuchtmittel Installationshöhe bis 5m			
	Menge: 19 st	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.1.23	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Stromschiene</b>			
	Demontage und fachgerechte Entsorgung Stromschiene			
	Installationshöhe bis 5m			
	Menge: 18 m	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.1.24	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Händetrockner/Haartrockner/</b>			
	Demontage und fachgerechte Entsorgung von Händetrockner/Haartrockner/Frostwächter Abmessugen bis ca. 600x300x200			
	Installationshöhe bis 2m			
	Menge: 10 st	EP: .....	GB: .....	

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>		
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>		
		Übertrag €	.....
1.1.2.1.25	<p><b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 1 Abmessungen bis 600x700x300mm</b></p> <p>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 1 Abmessungen bis 600x700x300mm</p> <p>inkl. Steigehilfe</p> <p>Verbautes Gerät Dimplex VFMi 20</p> <p>Hinweise zu asbesthaltigen Altgeräten: In einer Offiziellen Asbestliste von Dimplex werden ältere Modelle (VF 50 / VFM 50) aufgeführt, die zwischen ca. 1973 und 1987 produziert wurden und asbesthaltig sein können. Wenn es sich um ein neueres Modell der VFMi-Reihe handelt (Produktion meist nach 1990), besteht dieses Problem in der Regel nicht</p> <p>Menge: 5 st EP: ..... GB: .....</p>		
1.1.2.1.26	<p><b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 2 Abmessungen bis 800x700x300mm</b></p> <p>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 2 Abmessungen bis 800x700x300mm</p> <p>inkl. Steigehilfe</p> <p>Verbautes Gerät Dimplex VFMi 40</p> <p>Hinweise zu asbesthaltigen Altgeräten: In einer Offiziellen Asbestliste von Dimplex werden ältere Modelle (VF 50 / VFM 50) aufgeführt, die zwischen ca. 1973 und 1987 produziert wurden und asbesthaltig sein können. Wenn es sich um ein neueres Modell der VFMi-Reihe handelt (Produktion meist nach 1990), besteht dieses Problem in der Regel nicht</p> <p>Menge: 5 st EP: ..... GB: .....</p>		
1.1.2.1.27	<p><b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 3 Abmessungen bis 1000x700x300mm</b></p> <p>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 3 Abmessungen bis 1000x700x300mm</p> <p>inkl. Steigehilfe</p> <p>Verbautes Gerät Dimplex VFMi 40 (überwiegend)</p> <p>Hinweise zu asbesthaltigen Altgeräten: In einer Offiziellen Asbestliste von Dimplex werden ältere Modelle (VF 50 /</p>		

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>		
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>		
		Übertrag €	.....
	VFM 50) aufgeführt, die zwischen ca. 1973 und 1987 produziert wurden und asbesthaltig sein können. Wenn es sich um ein neueres Modell der VFMi-Reihe handelt (Produktion meist nach 1990), besteht dieses Problem in der Regel nicht		
	weiterhin wurden teilweise die Typen 2NG3 550 H550F verbaut. Hier konnte ebenfalls keine Liste gefunden werden welche die Belastbarkeit dieses Typen nachweist.		
	Menge: 62 st	EP: .....	GB: .....
1.1.2.1.28	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 4 Abmessungen bis 1200x700x300mm</b>		
	Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 4 Abmessungen bis 1200x700x300mm		
	inkl. Steigehilfe		
	Verbautes Gerät Dimplex VFMi 50 (überwiegend)		
	Hinweise zu asbesthaltigen Altgeräten: In einer Offiziellen Asbestliste von Dimplex werden ältere Modelle (VF 50 / VFM 50) aufgeführt, die zwischen ca. 1973 und 1987 produziert wurden und asbesthaltig sein können. Wenn es sich um ein neueres Modell der VFMi-Reihe handelt (Produktion meist nach 1990), besteht dieses Problem in der Regel nicht		
	weiterhin wurden teilweise die Typen 2NG3 550 H550F verbaut. Hier konnte ebenfalls keine Liste gefunden werden welche die Belastbarkeit dieses Typen nachweist.		
	Menge: 18 st	EP: .....	GB: .....
1.1.2.1.29	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 5 Abmessungen bis 1400x700x300mm</b>		
	Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 5 Abmessungen bis 1400x700x300mm		
	inkl. Steigehilfe		
	Verbautes Gerät Dimplex VFMi 70		
	Hinweise zu asbesthaltigen Altgeräten: In einer Offiziellen Asbestliste von Dimplex werden ältere Modelle (VF 50 / VFM 50) aufgeführt, die zwischen ca. 1973 und 1987 produziert wurden und asbesthaltig sein können. Wenn es sich um ein neueres Modell der VFMi-Reihe handelt		

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €	.....	
	(Produktion meist nach 1990), besteht dieses Problem in der Regel nicht			
	Menge: 3 st	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.1.30	<b>Mehrpriis Entsorgung Schadstoffbelastung nach TRGS 519</b>			
	Mehrpriis Entsorgung Schadstoffbelastung nach TRGS 519			
	Der Mehrpreis wurde mit aufgenommen falls der Typ 2NG3 050-1 doch belastet sein sollte. Sollte dies wie erwartet nicht der Fall sein entsteht kein Anspruch auf entgangenen Gewinn.			
	DIN 276 2018: 494			
	Menge: 18 St	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.1.31	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Kabel und Leitungen</b>			
	Demontage und fachgerechte Entsorgung Kabel und Leitungen Die Kabel sind bis 2 cm in der Wand zu demontieren und zu entsorgen. Die restlichen Kabelstrecken unterputz bleiben erhalten			
	DIN 276 2018: 494			
	Menge: 15.000 stm	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.1.32	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Kabeltragsysteme PVC</b>			
	Demontage und fachgerechte Entsorgung Kabeltragsysteme PVC			
	DIN 276 2018: 494			
	Menge: 300 m	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.1.33	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Kabeltragsysteme Stahl verzinkt und feuerverzinkt</b>			
	Demontage und fachgerechte Entsorgung Kabeltragsysteme Stahl verzinkt und feuerverzinkt			
	DIN 276 2018: 494			
	Menge: 300 m	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.1.34	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Blitzschutzleitungen</b>			
	Demontage und fachgerechte Entsorgung Blitzschutzleitungen			
	DIN 276 2018: 494			
	Menge: 450 m	EP: .....	GB: .....	

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		.....
1.1.2.1.35	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Blitzschutzfangstangen</b>			
	Demontage und fachgerechte Entsorgung Blitzschutzfangstangen			
	DIN 276 2018: 494			
	Menge: 15 St	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.1.36	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Photovoltaik-Panels</b>			
	Demontage Photovoltaik-Panels			
	DIN 276 2018: 494			
	Menge: 240 St	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.1.37	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Unterkonstruktion PV Panels</b>			
	Demontage und Entsorgung Unterkonstruktion PV Panels			
	DIN 276 2018: 494			
	Menge: 240 St	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.1.38	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Wechselrichter</b>			
	Demontage und Entsorgung Unterkonstruktion Wechselrichter			
	DIN 276 2018: 494			
	Menge: 5 St	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.1	<u>Summe</u> Demontage Elektro			.....
1.1.2.2	<b>Demontage HLS Abbruchmaßnahmen Abwasser-, Wasser-,</b>			
1.1.2.2.39	<b>Außer Betrieb setzen der Trinkwasseranlage</b>			
	Außer Betrieb setzen der Trinkwasseranlage inklusive Ablassen der verbleibenden Restwassermenge			
	Menge: 1 psch	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.2.40	<b>Rohrleitung Formstück sowie Schieber DN80-125</b>			
	Rohrleitung Formstück sowie Schieber Befest. dukt. Guss DN80-125 abbrehen laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170405 Entsorg.-geb. AN			
	Menge: 10 St	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.2.41	<b>Rohrleitung Formstück sowie Schieber DN 20-DN 65</b>			
	Rohrleitung Formstück sowie Schieber Befest. dukt. Guss DN20-65 abbrehen laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170405			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
			Übertrag €	.....
	Entsorg.-geb. AN			
	Menge: 35 St	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.2.42	<b>Abbruch der Rohrleitung einschl. der Form- und Verbindungsstücke DN 20 bis DN 65</b> Abbruch der Rohrleitung einschl. der Form- und Verbindungsstücke, Befestigungen und Armaturen, aus Stahl, Nenndurchmesser über DN 20 bis DN 65, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
	Menge: 450 m	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.2.43	<b>Zulage für Freistemma von unter Putz verlegten Rohren</b> Zulage für Freistemma von unter Putz verlegten Rohren zu vrogenannter Position			
	Menge: 235 m	EP: .....	GB: .....	
1.1.2.2.44	<b>Abbruch der Rohrleitung einschl. der Form- und Verbindungsstücke DN 80 bis DN 125</b> Abbruch der Rohrleitung einschl. der Form- und Verbindungsstücke, Befestigungen und Armaturen, aus Stahl, Nenndurchmesser über DN 80 bis DN 125, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
	Menge: 125 m	EP: .....	GB: .....	

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
		Übertrag €		.....
1.1.2.2.45	<b>Demontieren vorhandener Rohrisolierung DN20 - DN65</b> Demontieren vorhandener Rohrisolierung  für Rohrengrößen bis DN20 - DN65 Abfall ist nicht belastet. Demontieren in Behälter des AN lagern und fachgerecht entsorgen  Menge: 450 m EP: ..... GB: .....			
1.1.2.2.46	<b>Demontieren vorhandener Rohrisolierung DN80 - DN125</b> Demontieren vorhandener Rohrisolierung  für Rohrengrößen bis DN80 - DN125 Abfall ist nicht belastet. Demontieren in Behälter des AN lagern und fachgerecht entsorgen  Menge: 125 m EP: ..... GB: .....			
1.1.2.2.47	<b>Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand WC</b> Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand WC inklusive Zubehörartikel wie Toilettenpapierhalter, Bürstenhalter, Drückerplatte, Spülkasten und anteiligen Rohrverbindungen in der Wand (Freistimmen erforderlich)  Menge: 17 St EP: ..... GB: .....			
1.1.2.2.48	<b>Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Urinal</b> Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Urinal inklusive Zubehörartikel wie Toilettenpapierhalter, Drückerplatte, Spülkasten und anteiligen Rohrverbindungen in der Wand (Freistimmen erforderlich)  Menge: 7 St EP: ..... GB: .....			
1.1.2.2.49	<b>Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Waschbecken</b> Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Waschbecken inklusive Zubehörartikel wie Porzellanablage, Spiegel, Seifenspende, Armatur, Siphon, Eckventile und anteiligen Rohrverbindungen in der Wand (Freistimmen erforderlich)  Menge: 41 St EP: ..... GB: .....			



Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>			
			Übertrag €	.....
1.1.2.2.50	<b>Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Spülbecken</b> Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Spülbecken aus Edelstahl Tischeinbau, inklusive Zubehörartikel wie Porzellanablage, Spiegel, Seifenspender, Armatur, Siphon, Eckventile und anteiligen Rohrverbindungen in der Wand (Freistemmen erforderlich)	Menge: 6 St	EP: .....	GB: .....
1.1.2.2.51	<b>Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Sonderwaschbecken</b> Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Sonderwaschbecken als Doppelwaschtischanlage aus Mineralguss/Stein, Gewicht etwa 50-70 kg inklusive Zubehörartikel wie Porzellanablage, Spiegel, Seifenspender, Armatur, Siphon, Eckventile und anteiligen Rohrverbindungen in der Wand (Freistemmen erforderlich)	Menge: 1 St	EP: .....	GB: .....
1.1.2.2.52	<b>Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Bodeneinlauf</b> Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Bodeneinlauf aus Guss ca. 20x20cm inklusive Freistemmen des Einbaukörpers mit anteiligem Rohranschluss	Menge: 10 St	EP: .....	GB: .....
1.1.2.2.53	<b>Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Feuerlöschkasten</b> Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Feuerlöschkasten aus Stahlblech ca. 100x100x20cm, inklusive Eckventile und Haspel, inklusive Freistemmen des Wandeinbaurahmens mit anteiligem Rohranschluss	Menge: 4 St	EP: .....	GB: .....
1.1.2.2	<u>Summe</u> Demontage HLS Abbruchmaßnahmen Abwasser-, Wasser-,			.....
1.1.2	<u>Summe</u> KG 400			.....
1.1	<u>Summe</u> Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude			.....

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>

Währung in €

**1.2.1 KG 300**

**1.2.1.1 Sicherheits- und Baustelleneinrichtung**

**1.2.1.1.1 Baustelle einrichten, vorhalten, räumen**

Einrichten, Vorhalten über die gesamte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle (Gebäude und Versorgungsgräben) und Wiederherstellen des Geländes einschl. Entfernen von Fundamenten und Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Baustraße, Bauweg
- Lager- und Arbeitsplatz
- Sanitäreinrichtungen
- Verkehrssicherungseinrichtung einschl. Leistung zur Verkehrssicherung
- Baustellenbeleuchtung
- Gerüste
- Maschinen, Geräte, Baukran
- Baustellensicherung nach Vorgaben/Vorschriften der BauBG

DIN 276 2018: 391

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

**1.2.1.1.2 Bauzaun, Stahlrahmen mobil, h=2,00 m**

Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc.  
Der Zaun ist aufzustellen, über die gesamte Leistungszeit vorzuhalten und nach Abschluss aller Bauarbeiten wieder abzubauen.

Türen und Tore werden gesondert vergütet.

Zaunhöhe : 2,00 m

DIN 276 2018: 591

Menge: 100 m EP: ..... GB: .....

**1.2.1.1.3 Bauzaun-Tor (5,00 breit)**

Tor, verschließbar, 2-flügelig, passend zum Bauzaun, einschl. Türschloß mit Zylinder.

Durchfahrtsweite : 5,00 m

Höhe : 2,00 m

DIN 276 2018: 591

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

**1.2.1.1.4 Anzeigen, Genehmigung, Asbest-Abbruch**

Anzeigen von Asbest-Abbruchmaßnahmen und Einholen von ggf. erforderlichen behördlichen Genehmigungen, inkl. Übernahme der diesbezüglichen Gebühren und die Vorlage geforderter Nachweise etc.

DIN 276 2018: 394

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
		Übertrag €		
1.2.1.1.5	<b>Baustelleneinrichtung, Asbestzement-Sanierung</b> Baustelleneinrichtung für ASI-Arbeiten an Asbestzementprodukten, bestehend aus - 3-Kammer-Schwarz-Weiß-Anlage (Umkleide (schwarz), Sanitär (inkl. Duschen, Toiletten, Waschgelegenheiten), Umkleide / Aufenthalt (weiß) - Lagercontainer einrichten, Herstellen der Anschlüsse für Strom, Trinkwasser und Abwasser, betreiben, und nach Abschluss der Arbeiten inkl. aller hergestellten Anschlüsse wieder abbauen und abfahren. Ausstattung der Container in Anlehnung an die Anforderung der Bundes-Arbeitsstättenverordnung sowie Arbeitsstättenrichtlinien ASR 47/1-3,5. Die Angaben zu den Anschlüssen für Strom, Trinkwasser und Abwasser sind den Vorbemerkungen zu entnehmen. Vorhaltung: 6 Wochen DIN 276 2018: 391 Menge: 1 psch EP: GB:			
1.2.1.1.6	<b>Anzeigen, Genehmigung, KMF-Abbruch</b> Anzeigen von KMF-Abbruchmaßnahmen (KMF, biopersistente künstliche Mineralfaser) und Einholen von ggf. erforderlichen behördlichen Genehmigungen, inkl. Übernahme der diesbezüglichen Gebühren und die Vorlage geforderter Nachweise etc. DIN 276 2018: 394 Menge: 1 psch EP: GB:			
1.2.1.1.7	<b>Baustelleneinrichtung, KMF-Abbruch</b> Baustelleneinrichtung für den Abbruch von Baustoffen aus KMF (biopersistente künstliche Mineralfaser), wie folgt: - Anliefern, Einrichten, Vorhalten und Räumen aller für die vorgesehenen Abbruch- und Entsorgungsmaßnahmen erforderlichen Werkzeuge, Geräte und Maschinen - erforderliche Container für die Zwischenlagerung des Abbruchmaterials - Durchführung aller erforderlichen Arbeits- und Gesundheitschutzmaßnahmen - Durchführung aller zur Baustellen- und Verkehrssicherung erforderlicher Maßnahmen Lage der Maßnahme : im Gebäude DIN 276 2018: 394 Menge: 1 psch EP: GB:			
1.2.1.1.8	<b>Anweisung, Dokumentation, KMF-Abbruch</b> Betriebsanweisungen und Dokumentationen für KMF-Abbrucharbeiten (KMF, biopersistente künstliche Mineralfaser) sowie Sicherheitsmaßnahmen für Transport und Entsorgung des Abbruchmaterials. DIN 276 2018: 394 Menge: 1 psch EP: GB:			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
		<u>Übertrag €</u>	.....	
1.2.1.1.9	* Bedarfsp. *			
	<b>Schutzwand/Abschottung, KMF-Abbruch</b>			
	Schutzwand (Abschottung) des Bereichs der KMF-Sanierung (KMF, biopersistente künstliche Mineralfaser), wie folgt:			
	- Tragkonstruktion aus Kanthölzern und/oder Latten oder anderer geeigneter Konstruktion nach Wahl des Bieters			
	- standsichere, möglichst beschädigungsfreie Befestigung an angrenzende Bauteile (z.B. durch Verkeilen)			
	- Bekleidung mit Kunststoffolie oder Hartfaser- oder Spanplatten			
	- staubdichtes Abkleben aller Stöße der Bekleidung und der Randanschlüsse an angrenzende Bauteile			
	- Aufbauen, Vorhalten sowie Abbauen und Entsorgen der Schutzwand			
	Wandhöhe : 3m			
	Expositionskategorie : 2			
	Lage der Maßnahme : Flure Übergang Neubau /1.BA			
	DIN 276 2018: 394			
	Menge: 1 m <sup>2</sup>	EP: .....		nur Einheitspreis
1.2.1.1.10	* Bedarfsp. *			
	<b>Türen abkleben, KMF-Abbruch</b>			
	Abkleben der Randfugen von Türen bei KMF-Abbruchmaßnahmen (KMF, biopersistente künstliche Mineralfaser) mit auf den Untergrund abgestimmten Klebeband. Fugen umlaufend lückenlos und staubdicht abkleben, inkl. Beseitigung und Entsorgung des Materials nach Fertigstellung der Arbeiten.			
	Expositionskategorie : 2			
	Lage der Maßnahme : Flure Übergang Neubau /1.BA			
	DIN 276 2018: 394			
	Menge: 1 m <sup>2</sup>	EP: .....		nur Einheitspreis
1.2.1.1.11	<b>Einwegschutanzüge</b>			
	Lieferrn und vorhalten von leichten Einwegschutanzügen der Kategorie 3, Typ 5 bzw. 6, staubdicht, atmungsaktiv, für alle Beschäftigten in kontaminierten Bereichen, einschließlich Entsorgung.			
	Menge: 1 psch	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.1.12	<b>Atemschutzmasken</b>			
	Lieferrn, vorhalten und warten von Mehrweg-Staubschutz-Halbmasken zur Aufnahme von Partikel-Steckfiltern zum Schutz gegen feste und flüssige Partikel. Einschließlich Kosten für die arbeitstägliche Reinigung und Desinfektion der Masken, einschließlich Entsorgung.			
	Menge: 1 psch	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.1.13	<b>Schutzhandschuhe</b>			
	Lieferrn und vorhalten von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen mit Unterzieh-Handschuhen aus Baumwolle, einschließlich Entsorgung.			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>				
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>				
			Übertrag €	.....	.....
	Menge:	1 psch	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.1.14	<b>Schutzbrille</b> Liefern, vorhalten und warten von Schutzbrillen (Korbbrillen) zum Arbeiten über Kopf Einschließlich Kosten für die arbeitstägliche Reinigung und Desinfektion der Brillen, einschließlich Entsorgung.				
	Menge:	1 psch	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.1.15	<b>Betonpflasterflächen (neu erstellt) schützen</b> neu erstellte Betonpflasterflächen im Grundschulpausenhof vor Beschädigung schützen - Vlies / Textil - Holzbelag d >= 30 mm - Breite >= 3 m				
	Menge:	180 m²	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.1.16	<b>Betontreppe Turnhalle (außen, neu erstellt) schützen</b> neu erstellten Betontreppe an der Nordfassade der Turnhalle vor Beschädigung schützen - Vlies / Textil - Holzbohlen d >= 40 mm - Breite >= 3 m				
	Menge:	1 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.1.17	<b>Treppe (Bestand) schützen</b> vorhandenen Treppen vor Beschädigung schützen mit - Vlies / Textil - passend zugeschnittene Spannplatten				
	Menge:	2 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.1	<u>Summe</u> Sicherheits- und Baustelleneinrichtung				.....
1.2.1.2	<b>schadstoffbelasteter Abbruch</b> <b>Vorbemerkung</b> Für die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Abbruchleistungen sind die Vorgaben im beiliegendem Schadstoffgutachten unbedingt zu beachten				
1.2.1.2.1	<b>Rückbau Fassade</b>				
1.2.1.2.1.18	<b>Äußere Schale der Außenwände, Stb, einschl. Dämmung aus Styropor, abbrechen</b> Äußere Schale der Geschossaußenwände aus Stahlbeton, in verschiedenen Dicken, einschl. Dämmung und Rückbau der Verankerungen, vorsichtig abbrechen; Bauschutt entsorgen; Entsorgung Dämmstoff in gesonderter Position In den Einheitspreis sind alle evtl. erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren.  Wanddicke : bis 8 cm				

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
		Übertrag €	.....	
	Dämmungsdicke : bis 15 cm Styropor Abbruchort : Fassade Bestandsgebäude			
	Höhe über Gelände von UK = 2,72 m bis OK = 8,30 m			
	DIN 276 2018: 394			
	Menge: 537,26 m²	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.2.1	<u>Summe</u> Rückbau Fassade			.....
<b>1.2.1.2.2</b>	<b>Rückbau Dachaufbau</b>			
1.2.1.2.2.19	<b>Attikabekleidung, Asbestzement</b> Attikabekleidung aus Asbestzementplatten, einschl. Plattenbefestigung, in geeignete Behälter verpacken und zum Abtransport im Bereitstellungslager bereitstellen. Verpackung: Big-Bag oder vergleichbare von der Entsorgungsstelle zugelassene Verpackung  Plattendicke: bis 2 cm Wandhöhe: bis 100 cm Abbruchort: Flachdach Bestandsgebäude Menge: 9,2 m²	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.2.2.20	<b>Dämmung Styropor, Dach, 6 cm</b> HBCD-haltige Dämmstoffe wie Styrodur, Styropor entfernen Behälter, Größe nach Wahl des AN, Vorhaltdauer nach Maßgabe des AN. Abrechnung nach Wiegeschein.  Menge: 2,65 t	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.2.2.21	<b>Dach, Fläche reinigen, Fugen auskratzen</b> Dachflächen reinigen, Fugen auskratzen und mit Stahlbesen abbürsten; Öl, Staub und sonstige haftmindernde Verunreinigungen sind zu entfernen. Preis Incl. aller erforderlichen Gerätschaften. Bauschutt entsorgen.  DIN 276 2018: 360 Menge: 735 m²	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.2.2	<u>Summe</u> Rückbau Dachaufbau			.....
<b>1.2.1.2.3</b>	<b>Rückbau Innenbereich</b>			
1.2.1.2.3.22	<b>abgehängte Decke abbrechen, Holz, KMF-Sanierung</b> Unterdecke aus Holz samt Dämmschicht, abgehängt, abbrennen, inkl. aller Abhängungsprofile und Befestigungsteile, Dämmung aus alter Mineralfaser (KMF, biopersistente künstliche Mineralfaser)  Unterkonstruktion: Holz Beplankung : Holz			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
		Übertrag €	.....	
	Dämmdicke : bis 40 mm Abhängehöhe :40-50 cm lichte Raumhöhe: 3,00 m  DIN 276 2018: 394 Menge: 150,95 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.2.3.23	<b>abgehängte Decke abbrechen, Holz, KMF-Sanierung, Turnhalle</b>  Unterdecke aus Holz samt Dämmschicht, abgehängt, abbrechen, inkl. aller Abhängungsprofile und Befestigungsteile, Dämmung aus alter Mineralfaser (KMF, biopersistente künstliche Mineralfaser)  Unterkonstruktion: Holz Beplankung : farbig angestrichenes Holz Dämmdicke : bis 40 mm Abhängehöhe :40-50 cm lichte Raumhöhe: 3,00 m  DIN 276 2018: 394 Menge: 410 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.2.3.24	<b>abgehängte Decke abbrechen, Mineralfaserplatten</b>  Unterdecke aus Mineralfaserplatten mit KMF (biopersistente künstliche Mineralfaser), abgehängt, inkl. aller Befestigungsteile abbrechen  Unterkonstruktion: Metall Beplankung : Mineralfaserplatte Abhängehöhe :40-50 cm lichte Raumhöhe: 3,00 m  DIN 276 2018: 394 Menge: 68,13 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.2.3.25	<b>Innenwand, Trockenbau, abbrechen</b>  nichttragende Trockenbauwand, inkl. Unterkonstruktion, beidseitiger Beplankung, Befestigungsmittel und Dämmstoff abbrechen, Bauschutt getrennt entsorgen, Entsorgung Dämmstoff in gesonderter Position  Wanddicke : bis 20 cm Wandhöhe : bis 4 m Abbruchort : EG und UG  DIN 276 2018: 394 Menge: 240 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.2.3.26	<b>Bodenfliesen abbrechen, entsorgen</b>  Bodenfliesen ausbauen; Entfernung des asbesthaltigen Fliesenklebers in gesonderter Position. Das ausgebaute Material verpacken und für die Deponieannahme vorbereiten. Die verpackten Materialien in einer Schleuse bis zum Abtransport zwischenlagern.  Untergrund : Estrich Material Bodenfliese : Steinzeug			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>				
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>				
			Übertrag €		.....
	Format Fliese	: ca. 15 x 15 cm			
	Demontageort	: Sanitärbereiche			
	Menge:	49,75 m²	EP:	.....	GB: .....
1.2.1.2.3.27	<b>Fliesenkleber Bodenfliesen entfernen</b>				
	Asbesthaltigen Fliesenkleber entfernen; Entfernung der Fliesen in gesonderter Position. Das ausgebaute Material verpacken und für die Deponieannahme vorbereiten. Die verpackten Materialien in einer Schleuse bis zum Abtransport zwischenlagern.				
	Bauteil: Wand / Boden Untergrund: Trockenbauwand / Estrich Kleberdicke: bis 3 mm Abfallnummer: 17 06 05				
	Menge:	49,75 m²	EP:	.....	GB: .....
1.2.1.2.3.28	<b>Wandfliesen abbrechen, entsorgen</b>				
	Wandfliesen ausbauen; Entfernung des asbesthaltigen Fliesenklebers in gesonderter Position. Das ausgebaute Material verpacken und für die Deponieannahme vorbereiten. Die verpackten Materialien in einer Schleuse bis zum Abtransport zwischenlagern.				
	Untergrund: Trockenbauwand Material Wandfliese : Steinzeug Format Fliese : ca. 30 x 30 cm Demontageort : Sanitärbereiche				
	Menge:	130 m²	EP:	.....	GB: .....
1.2.1.2.3.29	<b>Fliesenkleber Wandfliesen entfernen</b>				
	Asbesthaltigen Fliesenkleber entfernen; Entfernung der Fliesen in gesonderter Position. Das ausgebaute Material verpacken und für die Deponieannahme vorbereiten. Die verpackten Materialien in einer Schleuse bis zum Abtransport zwischenlagern.				
	Bauteil: Wand / Boden Untergrund: Trockenbauwand / Estrich Kleberdicke: bis 3 mm Abfallnummer: 17 06 05				
	Menge:	130 m²	EP:	.....	GB: .....
1.2.1.2.3.30	<b>Dämmung Teerkork</b>				
	teer-/bitumengebundenem Korkdämmstoff (Teerkork) entfernen; Das ausgebaute Material verpacken und für die Deponieannahme vorbereiten, Vorhaltezeit nach Maßgabe des AN. Abrechnung nach Wiegeschein. Ausbauort: Sanitärbereiche				



Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
			Übertrag €	.....
	Menge: 49,75 m²	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.2.3.31	<b>Fugen, elastisch, abbrechen, entsorgen</b> Alte Silikonfugenmassen in den horizontalen und vertikalen Boden- und Wandanschlüssen wie folgt entfernen: - alte Silikonmassen mit einem Cuttermesser entfernen und fachgerecht entsorgen - Fugenflanken nachträglich mit einem Silikonentferner behandeln und die anfallenden Reste aufnehmen DIN 276 2018: 395 Menge: 125 m	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.2.3	<u>Summe</u> Rückbau Innenbereich			=====
1.2.1.2	<u>Summe</u> schadstoffbelasteter Abbruch			=====
<b>1.2.1.3</b>	<b>schadstofffreier Abbruch</b>			
<b>1.2.1.3.1</b>	<b>Rückbau Fassade</b>			
1.2.1.3.1.32	<b>Fensterelement Aluminium abbrechen, entsorgen</b> Fensterelement aus Aluminium, mit Blendrahmen, mit und ohne Öffnungsflügel, Zweifachverglasung, abbrechen, Bau-schutt entsorgen. Größe : unterschiedliche Größen Abbruchort : Bestandsgebäude EG & OG DIN 276 2018: 394 Menge: 200 m²	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.3.1.33	<b>Aluminiumtür mit Verglasung abbrechen, entsorgen</b> Stahltür mit Verglasung abbrechen, 2-flügelig, Zweifachverglasu-ng, mit angrenzenden Festverglasungen abbrechen, Bau-schutt entsorgen. Größe b/h: bis 2500/2100 mm Abbruchort: Zugang Übergang / Flur TR.5, Notausgangstür TR. 6 Menge: 2 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.3.1.34	<b>Außenjalousie abbrechen, entsorgen</b> Außenjalousie entfernen mit Aluminiumlamellen, mit Bandzug- oder Kurbelbetrieb, einschl. Welle ausbauen und entsorgen. Breite : bis 4,00 m Höhe : bis 3,00 m Material : Aluminiumlamellen DIN 276 2018: 394 Menge: 140 m²	EP: .....	GB: .....	

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
		Übertrag €		
1.2.1.3.1.35	<b>Fensterbrüstung abbrechen und entsorgen</b> Brüstung aus Beton der Außenwand, bis auf unterschiedliche Brüstungshöhen abbrechen, Leibungen gerade herstellen. Bauschutt entsorgen. Betondicke : bis 15 cm Ausbauort : Außenwand DIN 276 2018: 394 Menge: 5 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.3.1.36	<b>Fensteröffnung nachträglich herstellen</b> Fensteröffnung in Betonwand einschneiden, einschl. aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen Einbauort: Außenwand Größe: > 2,5 m <sup>2</sup> Wanddicke: bis 15 cm Menge: 10 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.3.1.37	<b>Trennschnitt Beton</b> Trennschnitt in Beton mittels Diamanttrennsäge, Schnitttiefe bis 20 cm, inkl. Nebenleistungen. Menge: 30 m	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.3.1.38	<b>Lüftungsgitter, ausbauen, entsorgen</b> Lüftungsgitter ausbauen, Kabel und Leitungen abklemmen und entsorgen. DIN 276 2018: 494 Menge: 2 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.3.1.39	<b>Stahltür ausbauen, 900/2000 mm</b> Stahltür mit Blendrahmen und Befestigungsteilen ausbauen. Tür und Bauschutt entsorgen. Türgröße: 900/2000 mm Menge: 1 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.3.1.40	<b>Metalltor ausbauen, bis 6m<sup>2</sup></b> Metalltor mit Rahmen und Befestigungsteilen ausbauen. Tor und Bauschutt entsorgen. Torgöße: bis 6 m <sup>2</sup> Menge: 1 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.3.1	<u>Summe</u> Rückbau Fassade			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
		Übertrag €		.....
<b>1.2.1.3.2</b>	<b>Rückbau Dachaufbau</b>			
1.2.1.3.2.41	<b>Lichtkuppel + Bohle, 110/110 cm, entfernen</b>			
	Lichtkuppel einschl. Bohlenkranz entfernen, ladegerecht zer- kleinern, Bauschutt entsorgen, Öffnung provisorisch regendicht schließen, Durchsturzsicherung herstellen Größe Lichtkuppel : 103/103 cm Material : Kunststoff DIN 276 2018: 394 Menge: 6 St EP: ..... GB: .....			
1.2.1.3.2.42	<b>Kiesschüttung entfernen &lt; 50 mm</b>			
	Kiesschüttung einschl. Rieselschutz auf Dachabdichtung entfernen und Bauschutt entsorgen. Gebäudehöhe : 8,30 m Schüttungshöhe : ca. 50 mm DIN 276 2018: 394 Menge: 735 m³ EP: ..... GB: .....			
1.2.1.3.2.43	<b>Dachabdichtung abbrechen, entsorgen</b>			
	Dachabdichtung auf Bitumenbasis, zweilagig, rückstandsfrei entfernen, inkl. vollständigem Rückbau aller Durchdringungen (z.B. Dachabläufe, Entlüftungsrohre, sonstige) sowie dem Dachrandabschluss, Bauschutt entsorgen. Art der Dachdichtung : Bitumen Art der Dämmung : Styropor DIN 276 2018: 394 Menge: 735 m² EP: ..... GB: .....			
1.2.1.3.2	<u>Summe</u> Rückbau Dachaufbau			.....
<b>1.2.1.3.3</b>	<b>Rückbau Innenbereich</b>			
1.2.1.3.3.44	<b>abgehängte Decke abbrechen, Gipskarton</b>			
	Gipskartondecke, abgehängt, komplett mit Befestigungs- und Anschlussteilen entfernen, Bauschutt entsorgen. Ausbauort : EG und OG Abhängenhöhe : 40-50 cm lichte Raumhöhe : 3,00 m DIN 276 2018: 394 Menge: 131,05 m² EP: ..... GB: .....			
1.2.1.3.3.45	<b>Innentür mit Stahlzarge ausbauen, 1000/2000 mm</b>			
	Innentür, einflügelig, mit Zarge ausbauen und entsorgen. Material Tür : Holz, Holzwerkstoff, Glas Größe : bis 1000/2000 mm Zarge : Stahlumfassungszarge Wanddicke : bis 17,5 cm			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
		Übertrag €	.....	
	Material Wand : Trockenbau, Mauerwerk Ausbauort : EG und UG DIN 276 2018: 394 Menge: 16 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.3.3.46	<b>Geräteraumtore ausbauen, entsorgen</b> Abbruch vorhandener Geräteraumtore einschließlich Zargen, Türbänder, Schlösser, Verriegelung sowie aller Befestigungsmittel, Bauschutt entsorgen Menge: 3 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.3.3.47	<b>Prallwand abbrechen, entsorgen</b> umlaufende Prallwand, inkl. Unterkonstruktion abbrechen, Bauschutt entsorgen, inkl. Deponiegebühren Wandhöhe: 2,65 m Ausbauort: Turnhalle Menge: 263,68 m²	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.3.3.48	<b>Sauberlaufzone, Mattenrahmen, Einlage ausbauen, entsorgen</b> Sauberlaufzone bestehend aus Mattenrahmen mit Einlage aus Alu-Gummirost, ausbauen und entsorgen. Gesamtdicke : bis 10 cm Abbruchort: Windfang / Zugang Turnhalle DIN 276 2018: 394 Menge: 5 m²	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.3.3.49	<b>Plattenbelag mit Dämmung abbrechen, entsorgen</b> Plattenbelag aus Betonwerkstein einschl. Estrich, Trittschalldämmung und Folien bis auf Rohdecke abbrechen, Bauschutt getrennt entsorgen. Gesamtdicke : ca. 8 cm Plattendicke : ca. 3 cm DIN 276 2018: 394 Menge: 113,56 m²	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.3.3.50	<b>Geländer, Stahl, ausbauen, entsorgen</b> Geländer aus Flach- oder Rundstahl für Treppen, Balkone und dgl. ausbauen und zerlegen, einschl. Ausstemmen der Veran- kerungen, inkl. Entsorgen. Höhe : 1000 mm DIN 276 2018: 394 Menge: 30 m	EP: .....	GB: .....	
1.2.1.3.3.51	<b>Bodenbelag, Sockelleiste, ausbauen, entsorgen, reinigen</b> Bodenbelag aus PVC, Linoleum, Teppichboden, einschl. Sockelleisten und Kleberresten ausbauen und entsorgen. Der Boden ist von loser und haftvermindernder Verschmutzung zu reinigen. Bodenbelag : PVC, Linoleum, Teppich			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
		Übertrag €		.....
	Dicke Belag : 3-6 mm			
	Höhe Sockelleiste : bis 10 cm			
	Maßnahme : ausbauen, entsorgen, reinigen			
	DIN 276 2018: 394			
	Menge: 220,9 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....	
<b>1.2.1.3.3.52</b>	<b>Sportboden abbrechen, entsorgen</b>			
	Sportboden, einschl. Sockelleisten und Kleberresten ausbauen bis auf Rohdecke abbrechen und Bauschutt entsorgen. Der Boden ist von loser und haftvermindernder Verschmutzung zu reinigen.			
	Ausbauort: Turnhalle, Geräteraum			
	Menge: 492 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....	
<b>1.2.1.3.3.53</b>	<b>Sportgeräte demontieren, entsorgen</b>			
	Rückbau und Demontage sämtlicher vorhandener Sportgeräte in der Turnhalle , einschließlich aller zugehörigen Befestigungselemente, Bauschutt entsorgen			
	Kletterstangen Anzahl: 1 St			
	Sproßentwände Anzahl: 4 St			
	Basketballkörbe Anzahl: 6 St			
	usw.			
	Menge: 1 psch	EP: .....	GB: .....	
<b>1.2.1.3.3.54</b>	<b>Estrich mit Abdichtung und Dämmung abbrechen</b>			
	Estrich mit Dämmung und Randdämmstreifen abbrechen, Materialien getrennt entsorgen			
	Estrichart : Zementestrich			
	Estrichdicke : bis 8 cm			
	Dämmung : Mineralwolle			
	Dämmdicke : bis 5 cm			
	Abdichtung : bituminös			
	Abbruchort : EG und OG			
	Menge: 220,9 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....	
<b>1.2.1.3.3</b>	<u>Summe</u> Rückbau Innenbereich			.....
<b>1.2.1.3</b>	<u>Summe</u> schadstofffreier Abbruch			.....
<b>1.2.1.4</b>	<b>Abfallentsorgung; Verwertung und Beseitigung</b>			
<b>1.2.1.4.55</b>	<b>Entsorgung KMF-Dämmung,</b>			
	Entsorgung von KMF (biopersistente künstliche Mineralfaser), verpackt in geeignete Behältnisse (Big Bags), verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen, einschl. Deponiegebühren.			
	Abfallschlüssel : 17 06 03/04			
	DIN 276 2018: 396			
	Menge: 1,8 t	EP: .....	GB: .....	

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>		
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>		
		Übertrag €	.....
1.2.1.4.56	<b>Transport von künstlichen Mineralfasern</b> Transport von Mineralwolle (AVV 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält), gefährlicher Abfall, Verladung und Beförderung von der Bereitstellungsfläche zur Entsorgungsanlage.		
	Menge: 1,8 t	EP: .....	GB: .....
1.2.1.4.57	<b>Entsorgung PS-Dämmung, HBCD</b> HBCD-haltige Dämmplatten oder -matten auf dem Flachdach entfernen, im Zuge einer Sanierungsmaßnahme, einschl. Verpackung in geeignete Behältnisse (Big Bags), verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen, einschl. Deponiegebühren.		
	Dämmdicke : 60 mm Wandhöhe : 8,30 m Abfallschlüssel : 17 06 04 DIN 276 2018: 396		
	Menge: 5 t	EP: .....	GB: .....
1.2.1.4.58	<b>Transport von PS-Dämmung, HBCD</b> Transport von HBCD-haltige Dämmplatten, Verladung und Beförderung von der Bereitstellungsfläche zur Deponie.		
	Dämmdicke : 60 mm Wandhöhe : 8,30 m Abfallschlüssel : 17 06 04		
	Menge: 5 t	EP: .....	GB: .....
1.2.1.4.59	<b>Entsorgung von Teerkork</b> Entsorgung von teer-/bitumengebundenem Korkdämmstoff (Teekork) als gefährlicher Abfall, verpackt in geeignete Behältnisse (Big Bags), verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen, einschl. Deponiegebühren.		
	Abfallschlüssel: 17 03 01		
	Menge: 1 t	EP: .....	GB: .....
1.2.1.4.60	<b>Transport von Teerkork</b> Transport von teer-/bitumengebundenem Korkdämmstoff (Teekork) als gefährlicher Abfall, Verladung und Beförderung von der Bereitstellungsfläche zur Deponie.		
	Abfallschlüssel: 17 03 01		
	Menge: 1 t	EP: .....	GB: .....

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
			Übertrag €	.....
1.2.1.4.61	<b>Entsorgung von A II Holz</b> Entsorgung von Holz (A II nach AltholzV, 17 02 01* ungefährliches Altholz aus Bau- und Abbruchmaßnahmen) verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen, einschl. Deponiegebühren.			
	Menge:	3,6 t	EP: .....	GB: .....
1.2.1.4.62	<b>Transport von A II Holz</b> Transport von Holz (A II nach AltholzV, 17 02 01* ungefährliches Altholz aus Bau- und Abbruchmaßnahmen), Verladung und Beförderung von der Bereitstellungsfläche zur Deponie.			
	Menge:	3,6 t	EP: .....	GB: .....
1.2.1.4.63	<b>Entsorgung von A IV Holz</b> Entsorgung von Holz (A IV nach AltholzV, 17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind), gefährlicher Abfall, verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen, einschl. Deponiegebühren.			
	Menge:	10 t	EP: .....	GB: .....
1.2.1.4.64	<b>Transport von A IV Holz</b> Transport von Holz (A IV nach AltholzV, 17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind), gefährlicher Abfall, Verladung und Beförderung von der Bereitstellungsfläche zur Entsorgungsanlage.			
	Menge:	10 t	EP: .....	GB: .....
1.2.1.4.65	<b>Entsorgung von asbesthaltigen Baustoffen</b> Entsorgung asbesthaltiger Baustoffe (AVV 17 06 05* asbesthaltige Baustoffe), gefährlicher Abfall, verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen, einschl. Deponiegebühren.			
	Menge:	3,5 t	EP: .....	GB: .....
1.2.1.4.66	<b>Transport von asbesthaltigen Baustoffen</b> Transport (AVV 17 06 05* asbesthaltige Baustoffe), gefährlicher Abfall, Verladung und Beförderung von asbesthaltigen Baustoffen von der Baustelle zur Entsorgungsanlage.			
	Menge:	3,5 t	EP: .....	GB: .....

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
		Übertrag €		.....
1.2.1.4.67	<b>Grob- und Feinreinigung, Asbest, Sauggerät H</b> Grob- und Feinreinigung nach Abschluss einer Asbest-Sanierungsmaßnahme, mit Industriesauger, wie folgt: - Wand- und Deckenflächen in sanierten Bereichen reinigen - Bodenflächen reinigen - Fenster und Türen reinigen - Einbauten, Leitungen und Rohre reinigen - Entsorgung des Saugguts  Staubklasse : H Raumhöhen : bis 4 m unterschiedliche Raumgrößen Expositions-kategorie : 2  DIN 276 2018: 394 Menge: 100 m² EP: ..... GB: .....			
1.2.1.4.68	<b>Grob- und Feinreinigung, KMF, Sauggerät M</b> Grob- und Feinreinigung nach Abschluss einer KMF-Sanierungsmaßnahme (KMF, biopersistente künstliche Mineralfaser), mit Industriesauger, wie folgt: - Wand- und Deckenflächen in sanierten Bereichen reinigen - Bodenflächen reinigen - Fenster und Türen reinigen - Einbauten, Leitungen und Rohre reinigen - Entsorgung des Saugguts  Staubklasse : M Raumhöhen : bis 4 m unterschiedliche Raumgrößen Expositions-kategorie : 2  Menge: 800 m² EP: ..... GB: .....			
1.2.1.4	<u>Summe</u> Abfallentsorgung; Verwertung und Beseitigung			.....
1.2.1	<u>Summe</u> KG 300			.....
<b>1.2.2</b>	<b>KG 400</b>			
<b>1.2.2.1</b>	<b>Demontage Elektro</b>			
1.2.2.1.1	<b>Freischalten von Niederspannungshauptverteiltern oder Unterverteiltern 230/400V</b> Freischalten von Niederspannungshauptverteiltern oder Unterverteiltern 230/400V Menge: 3 st EP: ..... GB: .....			
1.2.2.1.2	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Installationsgeräte</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung Installationsgeräte  zu den Installationsgeräten gehören: Steckdosen uP,aP Schalter/Taster, uP,aP			



Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
		Übertrag €		.....
	Raumthermostate/-Fühler uP,aP Datendosen uP,aP DIN 276 2018: 494 Menge: 66 St.	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.1.3	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Lautsprecher uP,aP</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung Lautsprecher uP,aP DIN 276 2018: 494 Menge: 5 St.	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.1.4	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Verteilungen uP bis ca 600x900mm (HxB) inkl. Einbauten</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung Verteilungen uP,aP bis ca 600x900mm (HxB) inkl. Einbauten DIN 276 2018: 494 Menge: 1 st	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.1.5	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Verteilungen uP bis ca 1400x600mm (HxB) inkl. Einbauten</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung Verteilungen uP,aP bis ca 1400x600mm (HxB) inkl. Einbauten DIN 276 2018: 494 Menge: 1 st	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.1.6	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Einbauleuchten mit 4xT5/8 Leuchtstoffröhre Abmessungen bis ca. 2000x600 mm Abdeckung PMMA</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung von Einbauleuchten mit 4xT5/8 Leuchtstoffröhre Abmessungen bis ca. 2000x600 mm Abdeckung PMMA inkl. Leuchtmittel Installationshöhe bis 12m Menge: 36 st	EP: .....	GB: .....	

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
		Übertrag €		
1.2.2.1.7	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Halbeinbauleuchte 1xT5/8</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung von Halbeinbauleuchte 1xT5/8 Leuchtstoffröhre Abmessungen bis ca. 1100x120mm Abdeckung Glas/PMMA  inkl. Leuchtmittel Installationshöhe bis 4m  Menge: 18 st EP: GB:			
1.2.2.1.8	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Spiegelleuchte Aufbau.</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung von Spiegelleuchte Aufbau. Leuchtstoffröhre klein. Abmessungen bis ca. 600x200x150mm. Abdeckung PMMA  inkl. Leuchtmittel Menge: 4 st EP: GB:			
1.2.2.1.9	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Anbauleuchte eckig. Leuchtmittel E27.</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung von Anbauleuchte eckig. Leuchtmittel E27. Abdeckung Glas/PMMA Abmessung bis ca. 300x300mm  inkl. Leuchtmittel Installationshöhe bis 3m Menge: 4 st EP: GB:			
1.2.2.1.10	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Anbauleuchte/Feuchtraumwannenleuchte</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung von Anbauleuchte/Feuchtraumwannenleuchte Leuchtstoffröhre T5/8. Abdeckung PMMA. Abmessung bis ca. 1200x250mm  inkl. Leuchtmittel Installationshöhe bis 3m Menge: 24 st EP: GB:			
1.2.2.1.11	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Händetrockner/Haartrockner/</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung von Händetrockner/Haartrockner/Frostwächter Abmessungen bis ca. 600x300x200  Installationshöhe bis 2m			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>				
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>				
			Übertrag €	.....	
	Menge:	4 st	EP:	.....	GB: .....
1.2.2.1.12	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 1 Abmessungen bis 600x700x300mm</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 1 Abmessungen bis 600x700x300mm  inkl. Steigehilfe  Verbautes Gerät Dimplex VFMi 20  Hinweise zu asbesthaltigen Altgeräten: In einer Offiziellen Asbestliste von Dimplex werden ältere Modelle (VF 50 / VFM 50) aufgeführt, die zwischen ca. 1973 und 1987 produziert wurden und asbesthaltig sein können. Wenn es sich um ein neueres Modell der VFMi-Reihe handelt (Produktion meist nach 1990), besteht dieses Problem in der Regel nicht				
	Menge:	2 st	EP:	.....	GB: .....
1.2.2.1.13	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 2 Abmessungen bis 800x700x300mm</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 2 Abmessungen bis 800x700x300mm  inkl. Steigehilfe  Verbautes Gerät Dimplex VFMi 40  Hinweise zu asbesthaltigen Altgeräten: In einer Offiziellen Asbestliste von Dimplex werden ältere Modelle (VF 50 / VFM 50) aufgeführt, die zwischen ca. 1973 und 1987 produziert wurden und asbesthaltig sein können. Wenn es sich um ein neueres Modell der VFMi-Reihe handelt (Produktion meist nach 1990), besteht dieses Problem in der Regel nicht				
	Menge:	4 st	EP:	.....	GB: .....
1.2.2.1.14	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 3 Abmessungen bis 1000x700x300mm</b> Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 3 Abmessungen bis 1000x700x300mm  inkl. Steigehilfe				

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

1	<b>Bauabschnitt II</b>
1.2	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>

Übertrag € .....

Verbautes Gerät Dimplex VFMi 40 (überwiegend)

Hinweise zu asbesthaltigen Altgeräten: In einer Offiziellen Asbestliste von Dimplex werden ältere Modelle (VF 50 / VFM 50) aufgeführt, die zwischen ca. 1973 und 1987 produziert wurden und asbesthaltig sein können. Wenn es sich um ein neueres Modell der VFMi-Reihe handelt (Produktion meist nach 1990), besteht dieses Problem in der Regel nicht

weiterhin wurden teilweise die Typen 2NG3 550 H550F verbaut.

Hier konnte ebenfalls keine Liste gefunden werden welche die Belastbarkeit dieses Typen nachweist.

Menge: 2 st EP: ..... GB: .....

1.2.2.1.15

**Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 4 Abmessungen bis 1200x700x300mm**

Demontage und fachgerechte Entsorgung von Nachtspeicherofen Größe 4 Abmessungen bis 1200x700x300mm

inkl. Steigehilfe

Verbautes Gerät Dimplex VFMi 50 (überwiegend)

Hinweise zu asbesthaltigen Altgeräten: In einer Offiziellen Asbestliste von Dimplex werden ältere Modelle (VF 50 / VFM 50) aufgeführt, die zwischen ca. 1973 und 1987 produziert wurden und asbesthaltig sein können. Wenn es sich um ein neueres Modell der VFMi-Reihe handelt (Produktion meist nach 1990), besteht dieses Problem in der Regel nicht

weiterhin wurden teilweise die Typen 2NG3 550 H550F verbaut.

Hier konnte ebenfalls keine Liste gefunden werden welche die Belastbarkeit dieses Typen nachweist.

Menge: 3 st EP: ..... GB: .....

1.2.2.1.16

**Mehrpreis Entsorgung Schadstoffbelastung nach TRGS 519**

Mehrpreis Entsorgung Schadstoffbelastung nach TRGS 519

Der Mehrpreis wurde mit aufgenommen falls der Typ 2NG3 050-1 doch belastet sein sollte. Sollte dies wie erwartet nicht der Fall sein entsteht kein Anspruch auf entgangenen Gewinn.

DIN 276 2018: 494

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>				
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>				
			Übertrag €	.....	
	Menge:	2 st	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.1.17	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Kabel und Leitungen</b>				
	Demontage und fachgerechte Entsorgung Kabel und Leitungen				
	Die Kabel sind bis 2 cm in der Wand zu demontieren und zu entsorgen.				
	Die restlichen Kabelstrecken unterputz bleiben erhalten				
	DIN 276 2018: 494				
	Menge:	5.000 st	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.1.18	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Kabeltragsysteme PVC</b>				
	Demontage und fachgerechte Entsorgung Kabeltragsysteme PVC				
	DIN 276 2018: 494				
	Menge:	50 m	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.1.19	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Kabeltragsysteme Stahl verzinkt und feuerverzinkt</b>				
	Demontage und fachgerechte Entsorgung Kabeltragsysteme Stahl verzinkt und feuerverzinkt				
	DIN 276 2018: 494				
	Menge:	50 m	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.1.20	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Blitzschutzleitungen</b>				
	Demontage und fachgerechte Entsorgung Blitzschutzleitungen				
	DIN 276 2018: 494				
	Menge:	250 m	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.1.21	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Blitzschutzfangstangen</b>				
	Demontage und fachgerechte Entsorgung Blitzschutzfangstangen				
	DIN 276 2018: 494				
	Menge:	10 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.1.22	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Photovoltaik-Panels</b>				
	Demontage Photovoltaik-Panels				
	DIN 276 2018: 494				
	Menge:	40 St	EP: .....	GB: .....	

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
		Übertrag €		.....
1.2.2.1.23	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Unterkonstruktion PV Panels</b>			
	Demontage und Entsorgung Unterkonstruktion PV Panels			
	DIN 276 2018: 494			
	Menge: 40 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.1.24	<b>Demontage und fachgerechte Entsorgung Wechselrichter</b>			
	Demontage und Entsorgung Unterkonstruktion Wechselrichter			
	DIN 276 2018: 494			
	Menge: 1 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.1	<u>Summe</u> Demontage Elektro			.....
<b>1.2.2.2</b>	<b>Demontage HLS Abbruchmaßnahmen Abwasser-, Wasser-, Gasanlage</b>			
1.2.2.2.25	<b>Außer Betrieb setzen der Trinkwasseranlage</b>			
	Außer Betrieb setzen der Trinkwasseranlage inklusive Ablassen der verbleibenden Restwassermenge			
	Menge: 1 psch	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.2.26	<b>Rohrleitung Formstück sowie Schieber DN80-125</b>			
	Rohrleitung Formstück sowie Schieber Befest. dukt. Guss DN80-125 abbrehen laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170405 Entsorg.-geb. AN			
	Menge: 10 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.2.27	<b>Rohrleitung Formstück sowie Schieber DN 20-DN 65</b>			
	Rohrleitung Formstück sowie Schieber Befest. dukt. Guss DN20-65 abbrehen laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170405 Entsorg.-geb. AN			
	Menge: 5 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.2.28	<b>Abbruch der Rohrleitung einschl. der Form- und Verbindungsstücke DN 20 bis DN 65</b>			
	Abbruch der Rohrleitung einschl. der Form- und Verbindungsstücke, Befestigungen und Armaturen, aus Stahl, Nenndurchmesser über DN 20 bis DN 65, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
			<u>Übertrag €</u>	.....
	Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
	Menge: 350 m	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.2.29	<b>Zulage für Freistemmen von unter Putz verlegten Rohren</b> Zulage für Freistemmen von unter Putz verlegten Rohren zu vrogenannter Position			
	Menge: 120 m	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.2.30	<b>Abbruch der Rohrleitung einschl. der Form- und Verbindungsstücke DN 80 bis DN 125</b> Abbruch der Rohrleitung einschl. der Form- und Verbindungsstücke, Befestigungen und Armaturen, aus Stahl, Nenndurchmesser über DN 80 bis DN 125, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
	Menge: 65 m	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.2.31	<b>Demontieren vorhandener Rohrisolierung DN20 - DN65</b> Demontieren vorhandener Rohrisolierung  für Rohrenngrößen bis DN20 - DN65 Abfall ist nicht belastet. Demontieren in Behälter des AN lagern und fachgerecht entsorgen			
	Menge: 350 m	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.2.32	<b>Demontieren vorhandener Rohrisolierung DN80 - DN125</b> Demontieren vorhandener Rohrisolierung  für Rohrenngrößen bis DN80 - DN125 Abfall ist nicht belastet. Demontieren in Behälter des AN lagern und fachgerecht entsorgen			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>				
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>				
			Übertrag €		
	Menge:	65 m	EP:		GB:
1.2.2.2.33	<b>Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand WC</b> Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand WC inklusive Zubehörartikel wie Toilettenpapierhalter, Bürstenhalter, Drückerplatte, Spülkasten und anteiligen Rohrverbindungen in der Wand (Freistemmen erforderlich)	Menge:	5 St	EP:	GB:
1.2.2.2.34	<b>Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Reihendusche</b> Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Reihendusche bestehend aus Brausekopf, Mischbatterie, Handarmatur und anteiligen Rohrverbindungen in der Wand (Freistemmen erforderlich)	Menge:	8 St	EP:	GB:
1.2.2.2.35	<b>Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Urinal</b> Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Urinal inklusive Zubehörartikel wie Toilettenpapierhalter, Drückerplatte, Spülkasten und anteiligen Rohrverbindungen in der Wand (Freistemmen erforderlich)	Menge:	4 St	EP:	GB:
1.2.2.2.36	<b>Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Waschbecken</b> Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Waschbecken inklusive Zubehörartikel wie Porzellanablage, Spiegel, Seifenspende, Armatur, Siphon, Eckventile und anteiligen Rohrverbindungen in der Wand (Freistemmen erforderlich)	Menge:	7 St	EP:	GB:
1.2.2.2.37	<b>Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Spülbecken</b> Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Spülbecken aus Edelstahl Tischeinbau, inklusive Zubehörartikel wie Porzellanablage, Spiegel, Seifenspende, Armatur, Siphon, Eckventile	Menge:	1 St	EP:	GB:



Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
		Übertrag €		.....
1.2.2.2.38	<b>Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Sonderwaschbecken</b> Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Sonderwaschbecken als Doppelwaschtischanlage aus Mineralguss/Stein, Gewicht etwa 50-70 kg inklusive Zubehörartikel wie Porzellanablage, Spiegel, Seifenspende, Armatur, Siphon, Eckventile und anteiligen Rohrverbindungen in der Wand (Freistimmen erforderlich)			
	Menge: 2 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.2.39	<b>Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Bodeneinlauf</b> Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Bodeneinlauf aus Guss ca. 20x20cm inklusive Freistimmen des Einbaukörpers mit anteiligem Rohranschluss			
	Menge: 6 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.2.40	<b>Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Feuerlöschkasten</b> Demontage/Entsorgung Sanitärer Einrichtungsgegenstand Feuerlöschkasten aus Stahlblech ca. 100x100x20cm, inklusive Eckventile und Haspel, inklusive Freistimmen des Wandeinbaurahmens mit anteiligem Rohranschluss			
	Menge: 2 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.2	<u>Summe</u> Demontage HLS Abbruchmaßnahmen Abwasser-, Wasser-, <u>Gasanlage</u> .....			
<b>1.2.2.3</b>	<b>Demontage Lüftung</b>			
1.2.2.3.41	<b>Demontage Lüftungsgeräte Turnhalle</b> Demontage Lüftungsgeräte Turnhalle als Lüftungselement mit einem Ventiltor und Bypassklappe, Maße ca. 1,5x1,5x1,2m auf dem Boden stehend, inkl. Anschlussrahmen an Kanal über Tür nach außen transportierbar, inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung			
	Menge: 4 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.3.42	<b>Demontage MSR-Schrank</b> Demontage Demontage MSR-Schrank Turnhalle Maße ca. 1,5x0,4x2m auf dem Boden stehend, inkl. Sockel inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung auch der			

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
			Übertrag €	.....
	anteiligen Anschlusskabel ca. 200 Meter			
	Menge: 1 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.3.43	<b>Freischalten von Niederspannungshauptverteiltern oder Unterverteiltern 230/400V</b>			
	Freischalten von Niederspannungshauptverteiltern oder Unterverteiltern 230/400V			
	Menge: 1 st	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.3.44	<b>Demontage Elektro-Nachtspeicher für Lüftungsanlage</b>			
	Demontage Elektro-Nachtspeicher für Lüftungsanlage bestehend aus Stahlblechgehäuse, Maße ca. 2x3x2m, zerlegbar, mit einzelnen Schamottsteinen/-platten im Kern, Gesamtgewicht 6 Tonnen, Baujahr 1976, über Tür nach außen in Teilen zu transportieren Annahme Schamottsteine Schadstofffrei von Asbest			
	Menge: 1 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.3.45	<b>Zuschlag zu vorgehender Position Lüftungs-Nachtspeciher schadstoff-belastetnach TRGS 519</b>			
	Zuschlag zu vorgehender Position Lüftungs-Nachtspeciher schadstoff-belastetnach TRGS 519 bestehend aus Einrichtung Schwarzbereich, mit Schleuse, Lagerung und TRansport in zugelassenen Behältern und fachgerechter Entsorgung Bei negativer Prüfung besteht kein Anspruch auf entgagenen Gewinn für dieser zu kalulierende Position			
	Menge: 1 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.3.46	<b>Schadstoffprüfung auf Asbest</b>			
	Schadstoffprüfung auf Asbest des vorgeannten Lüftungs-Nachtspeicher			
	Menge: 1 St	EP: .....	GB: .....	
1.2.2.3.47	<b>Demontage Gitter Lüftungsanlage</b>			
	Demontage Gitter Lüftungsanlage in der Turnmhalle, Aluminium, Maße ca. 120x40cm, inklusive Einbaurahmen			
	Menge: 8 St	EP: .....	GB: .....	

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>			
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>			
		Übertrag €		.....
1.2.2.3.48	<b>Fachgerechte Demontage von verzinkten Lüftungskanälen</b>			
	Fachgerechte Demontage von verzinkten Lüftungsrohren bis Kantenlänge von 2000mm			
	Menge: 120 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....	.....
1.2.2.3	<u>Summe</u> Demontage Lüftung			.....
1.2.2	<u>Summe</u> KG 400			.....
1.2	<u>Summe</u> Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle			.....
<b>1</b>	<b><u>Summe</u> Bauabschnitt II</b>			.....

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

<u>TITEL</u>	<u>ZUSAMMENSTELLUNG</u>	
<b>1</b>	<b>Bauabschnitt II</b>	
<b>1.1</b>	<b>Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>	
1.1.1	KG 300	
1.1.1.1	Sicherheits- und Baustelleneinrichtung	.....
1.1.1.2	schadstoffbelasteter Abbruch	
1.1.1.2.1	Rückbau Fassade	- .....
1.1.1.2.2	Rückbau Dachaufbau	.....
1.1.1.2.3	Rückbau Innenbereich	.....
1.1.1.2.5	Rückbau Außenanlagen	.....
1.1.1.2	schadstoffbelasteter Abbruch	.....
1.1.1.3	schadstofffreier Abbruch	
1.1.1.3.1	Rückbau Fassade	- .....
1.1.1.3.2	Rückbau Dachaufbau	.....
1.1.1.3.3	Rückbau Innenbereich	.....
1.1.1.3.4	Rückbau Außenanlagen	.....
1.1.1.3	schadstofffreier Abbruch	.....
1.1.1.4	Abfallentsorgung; Verwertung und Beseitigung	.....
1.1.1	KG 300	.....
1.1.2	KG 400	
1.1.2.1	Demontage Elektro	.....
1.1.2.2	Demontage HLS Abbruchmaßnahmen Abwasser-, Wasser-, Gasanlage	.....
1.1.2	KG 400	.....
<b>1.1</b>	<b>Summe: Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude</b>	..... €
<b>1.2</b>	<b>Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>	
1.2.1	KG 300	
1.2.1.1	Sicherheits- und Baustelleneinrichtung	.....
1.2.1.2	schadstoffbelasteter Abbruch	
1.2.1.2.1	Rückbau Fassade	- .....
1.2.1.2.2	Rückbau Dachaufbau	.....
1.2.1.2.3	Rückbau Innenbereich	.....
1.2.1.2	schadstoffbelasteter Abbruch	.....
1.2.1.3	schadstofffreier Abbruch	
1.2.1.3.1	Rückbau Fassade	- .....
1.2.1.3.2	Rückbau Dachaufbau	.....
1.2.1.3.3	Rückbau Innenbereich	.....
1.2.1.3	schadstofffreier Abbruch	.....
1.2.1.4	Abfallentsorgung; Verwertung und Beseitigung	.....
1.2.1	KG 300	.....
1.2.2	KG 400	
1.2.2.1	Demontage Elektro	.....
1.2.2.2	Demontage HLS Abbruchmaßnahmen Abwasser-, Wasser-, Gasanlage	.....

Proj.: 506-02  
LV: 506-02-01-03-01

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII  
Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

1.2.2.3	Demontage Lüftung	.....	
1.2.2	KG 400	.....	
1.2	<b>Summe: Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle</b>	.....	€
<b>1</b>	<b><u>Summe: Bauabschnitt II</u></b>	<b><u>.....</u></b>	<b>€</b>

---

<b>Summe LV</b>	.....	€
zuzüglich 19,00 % Mwst	.....	€
<b>Gesamtsumme Brutto</b>	.....	€

---